

IT-Statusbericht 2022/23

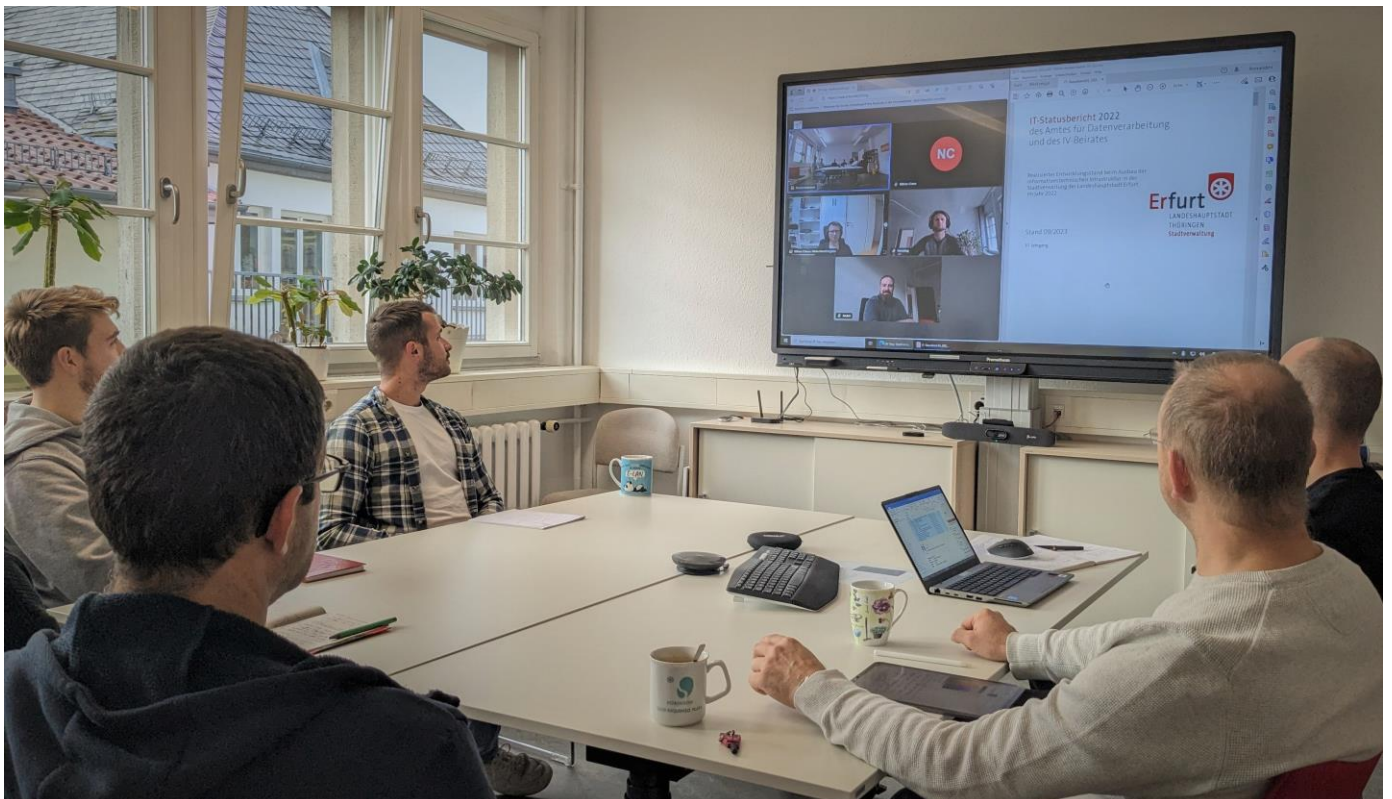
des Amtes für Datenverarbeitung und des IV-Beirates

Realisierter Entwicklungsstand beim Ausbau der informationstechnischen Infrastruktur in der Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Erfurt im Jahr 2022/23



Stand 09/2023

31. Jahrgang



Impressum

Herausgeber



Landeshauptstadt Erfurt
Stadtverwaltung

Amt für Datenverarbeitung
99111 Erfurt

Tel.: 0361 655-1190
Fax: 0361 655-1199
E-Mail: datenverarbeitung@erfurt.de

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1	Einleitung..... 4
2	Rechnersysteme und Netzwerke 5
2.1	Serversysteme.....5
2.2	Clientsysteme.....5
2.3	Druck- und Kopiersysteme.....5
2.4	Unified Messaging7
2.5	Managementsystem Matrix427
2.6	Rechenbetrieb / Rechenzentren8
2.7	Storageinfrastruktur und Datenentwicklung.....8
3	IT-Sicherheit..... 9
4	Sprach- und Datenkommunikation..... 10
4.1	Netzwerk..... 10
4.2	Telefonie 10
5	DV-Organisation und Anwendungslösungen..... 11
5.1	Online-Dienste 11
5.1.1	Online-Dienste auf der Plattform der Stadtverwaltung Erfurt 11
5.1.2	Online-Dienste auf der Plattform des Landes Thüringen 13
5.1.3	Online-Dienste auf Basis des Einer für Alle (EfA) Konzeptes 14
5.2	Dokumentenmanagementsystem (DMS)..... 14
5.3	Rechtssicheres Langzeitarchiv und rechtssicheres Scannen 16
5.4	Ausgewählte weitere E-Government-Dienste 16
5.5	Melde-, Ausländer-, Staatsangehörigkeitswesen 18
5.6	Ausgewählte weitere Verfahren 19
6	Statistik und Wahlen 25
6.1	Bevölkerungs- und Haushaltstatistik..... 25
6.2	Gebäude- und Wohnungsstatistik 25
6.3	Arbeitsmarkt- und Sozialstatistik 26
6.4	Kommunale Umfrage..... 26
6.5	Wahlen..... 26
6.6	Zensus..... 26
7	Statistische Aussagen zu DV-Verfahren..... 27
7.1	Top 20 genehmigungspflichtige DV-Verfahren 28
8	Statistische Aussagen zu den Nutzer-Accounts..... 29
9	Schlussbemerkungen..... 31
10	Literaturverzeichnis 32

Anlage 1: Das LWL-basierte Corporate Network der SVE

Anlage 2: Liste der DV-Verfahren

1 Einleitung

Dieser Bericht beschreibt den Ist-Stand der informationstechnischen Infrastruktur der Stadtverwaltung Erfurt (SVE). Betrachtet wird dabei vor Allem der Zeitraum 2022 bis Q1 2023, wobei teilweise auch neuere Entwicklungen genannt sind.

Die IT-basierten Verfahren werden im eigenem Rechenzentrum gehostet, nur im begründeten Einzelfall sind Verfahren ausgelagert.

Die Schwerpunkte des Berichtszeitraumes waren:

- Stärkung der Verfügbarkeit der zentralen Systeme durch weitere Virtualisierung
- Vereinheitlichung der Softwareumgebung auf den stationären und mobilen Clients
- Ausbau der Online-Dienste auf der Plattform der SVE, des Zugangs zu ThAVEL und der EfA bei Bund und Land
- Technischer und logischer Ausbau des DMS mit Leistungssteigerung durch einen weiteren Server aufgrund der in 2022 um 30% gestiegenen Nutzerzahlen
- Aufbau eines Volltextindex durch transparente OCR
- Migration des Langzeitarchives
- Entwicklung und Umsetzung einer Webscan-Spezifikation und das IT-Konzept für die Stadtverwaltung Erfurt
- Migration des De-Mailsystems und Ausbau des beBPo-Anwendungskreises
- Umstellung des Einwohnermeldeverfahrens auf „VOIS“
- Weitere Konzentration der Drucktechnik durch Ersetzung von Endplatzgeräten durch zentrale Hochleistungsdrucksysteme
- Leistungssteigerung der zentralen Vervielfältigung durch technischen Ausbau
- Sicherung der SVE-Mailsystem durch DNSSEC mit qualifizierter Transportverschlüsselung
- Weitere Etablierung der DIN ES 50600
- Bedarfsgerechter Ausbau der Speicherressourcen und Abbildung von Spezifika wie Archivierung
- Etablierung eines Sicherheitsprozesses zur Zertifizierung des VN-TNA gem. BSI
- Bedarfsgerechter Ausbau der Netzwerk- und Kommunikationsressourcen mit Konzentration auf digitale Systeme
- Bereitstellung von Statistiken, Durchführung von Wahlen und Zensus

In den nachfolgenden Ausführungen werden die genannten Schwerpunkte sowie weitere Zahlen, Daten und Fakten zur IT-Infrastrukturentwicklung ausführlicher reflektiert.

Die Datenverarbeitung der Stadtverwaltung Erfurt steht vor den größten Personalherausforderungen seit Beginn der Digitalisierung. Von fünf durchgeführten Bewerbungsverfahren im Jahr 2022 konnte lediglich Eines erfolgreich abgeschlossen werden. Insgesamt war über alle Verfahren der Eingang von sechs Bewerbern mit der geforderten Qualifikation zu verzeichnen. Die im IT-Bereich äußerst kritische Personalsituation konnte somit weiter nicht kompensiert werden

Die Personalengpässe treffen dabei alle Bereiche der zentralen IT. Beispielsweise stehen dem Bereich E-Government aktuell nur 2,0 VBE zur Verfügung.

2 Rechnersysteme und Netzwerke

2.1 Serversysteme

Grundlegende Strategie ist die weitgehend eigenständige Bereitstellung von Verfahren und Dienstleistungen auf redundant ausgelegter Technik innerhalb des Corporate Networks der Stadtverwaltung. Dazu existieren eigene Server-Clouds mit Zugriff auf zentrale Speicher- und Sicherungsmechanismen.

Die Hochverfügbarkeit der virtuellen Serversysteme wird durch die zentrale Datenhaltung in einem Speichernetzwerk (SAN) gewährleistet (siehe Pkt.2.7). Bei Ausfall eines physischen RS erfolgt ein automatischer Neustart der dort arbeitenden virtuellen Serversysteme auf einem anderen physischen RS im Verbund.

Der Virtualisierungsgrad im Serverbereich ist sehr hoch. Es arbeiten **11** physische Server unter vSphere7 in lokalen Clouds und bilden die technische Basis für die virtuell betriebenen Serversysteme (davon > 50% Linux-Server). Physische Serversysteme sind nur noch bei nachgewiesener Notwendigkeit im geringen Umfang eingesetzt.

Im Windows-Serverbereich wird meist Windows2016-Server eingesetzt, auf gut einem Drittel der Systeme läuft mittlerweile schon die Version 2022. Die Integration der Feuerwehr-Domain in die zentrale Domain der Stadtverwaltung ist für 2024 vorgesehen und im Rahmen einer BA-Abschlussarbeit strategisch vorbereitet.

2.2 Clientsysteme

Windows10-basierte Systeme als Desktop, Notebook oder Tablet-PC-Systemen bilden die Standardclientsysteme im Netz der Stadtverwaltung.

Mit Stichtag 19.08.2023 waren in der Stadtverwaltung aktiv ca. 2.320 Desktop-PCs und ca. 520 mobile Geräte (Notebooks bzw. Tablet-PCs) im Einsatz. Der Fokus beim Einsatz der Systeme verschiebt sich mittlerweile zu mobilen Geräten, in 2023 wurden erstmals gleichviele mobile und Desktop-Geräte beschafft.

Als zentrale Anwendung für Bürokommunikation wird MS-Office eingesetzt. Die Umstellung von Version 2010 auf die Version 2016 ist zu mehr als zwei Dritteln erfolgt. Eine flächendeckende Umstellung bis Ende 2023 ist geplant.

2.3 Druck- und Kopiersysteme

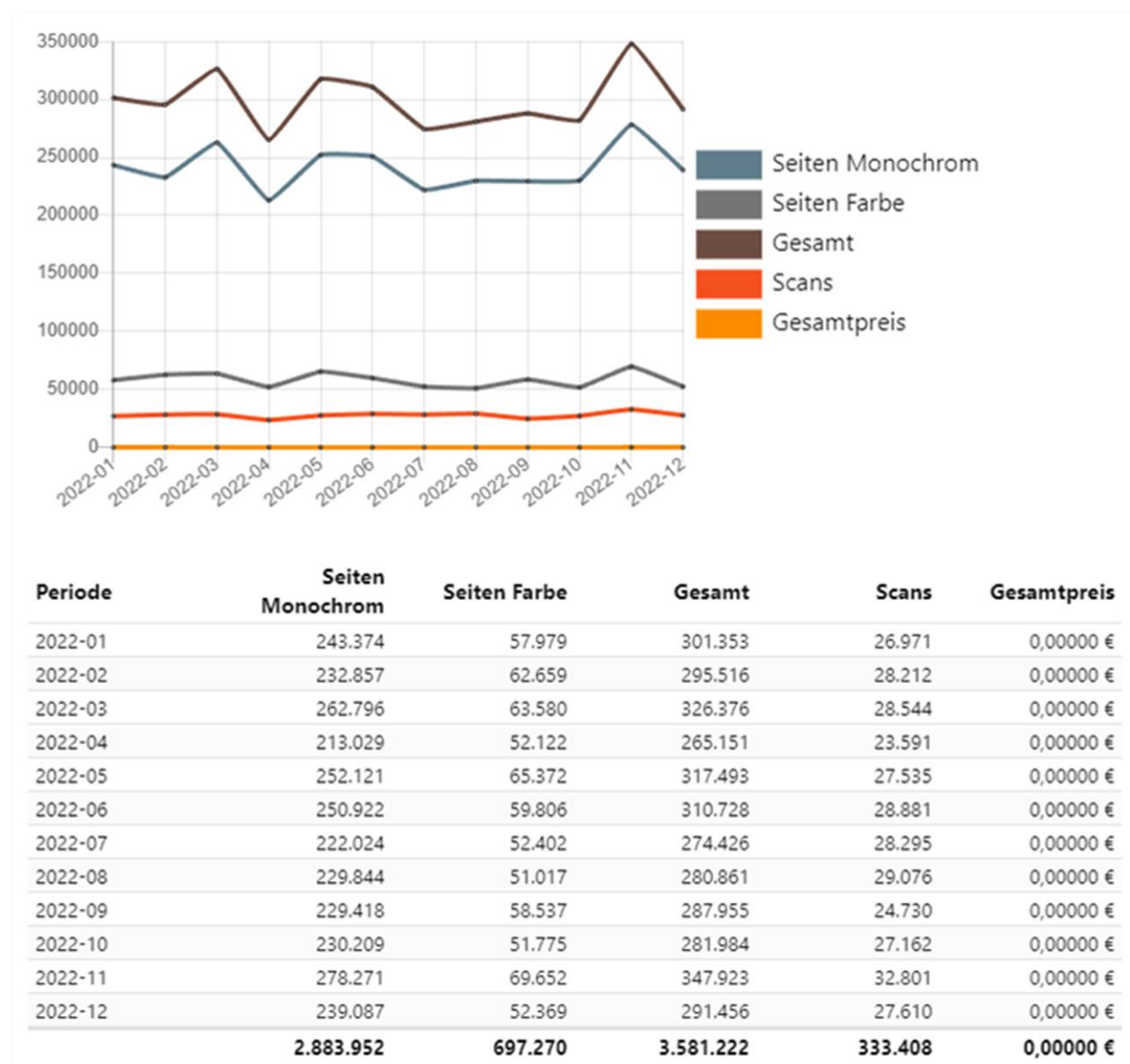
Aktuell sind 94 zentral verwaltete Multifunktionssysteme im Einsatz, welche Kopieren/Drucken/Scannen bis A3 in Farbe unterstützen. Die Einbindung ins zentrale Druckmanagement

erlaubt einen flexiblen und abgesicherten Druck. Verbrauchstände werden automatisch übermittelt, notwendiges Verbrauchsmaterial automatisch nachbestellt.

Noch vorhandene Einzelplatzdrucker sollen auf das notwendige Minimum (Bürgerserviceplätze etc.) reduziert werden.

Dabei wurde im Sinne einer besseren Funktionalität das Sozialamt mit 5 performanteren 50 Seiten Geräten, die Kasse/Kämmerei, Bußgeldstelle und Stadtarchiv neu ausgestattet. Das Jugendamt wurde in 2023 komplett umgestellt.

Der Durchsatz im Jahr 2022 beträgt etwa 300.000 Seiten / Monat davon etwa 60.000 Farbe



Im Bereich der **zentralen Vervielfältigung** wurden im Rahmen von Kompensationsmaßnahmen folgende Systeme ersetzt:

- Kuvertiermaschine (2,5x schnellere Kuvertierung, Erhöhung der Falzkapazität, alle Codearten lesbar, Erhöhung der Zuverlässigkeit)
- Falzmaschine (Erhöhung der Falzgeschwindigkeit und Papierkapazität, automatische Falztaschenpositionierung)
- Farbdruck System (höhere Druckauslastung, verbesserte Qualität und Geschwindigkeit, geringerer Klickpreis)

In Summe wurde durch die Kompensationsmaßnahmen die Leistungsfähigkeit der zentralen Druck- und Kopiersysteme deutlich erhöht. Probleme gab es im Bereich des S/W Drucks. Zu Spitzenzeiten (Jahresbescheid-, Lohn- und Ordnungswidrigkeit-Druck) kam es aufgrund von Spoolzeiten zu erhöhten manuellen Aufwänden. Die Problematik wird im nächsten Berichtszeitraum durch die Kompensation zwei veralteter S/W Drucksysteme gelöst.

	2020	2021	2022
A4 SW Druck einseitig & doppelseitig	2.546.432	2.107.588	2.279.527
davon SCOWI	1.444.780	1.224.068	1.080.409
A4 Farbe Druck einseitig & Doppelseitig	222.720	166.716	192.604
A3 SW Druck einseitig & doppelseitig	7.968	13.120	15.757
A3 Farbe Druck einseitig & doppelseitig	10.154	12.627	8.683
Aufträge online	3.103	1.129	1.023
Aufträge offline	489	495	462
Aufträge Weiterverarbeitung	323	241	391

2.4 Unified Messaging

Die zentralen Messaging Server laufen unter MS-Exchange in der Version 2016 in einem Clusterverbund aus 3 Servern. Insgesamt über 3500 Postfächer (inkl. Funktionspostfächer) belegen ca. 4 Terabyte Gesamtkapazität.

Bei der Organisation der Mailsysteme werden mittlerweile immer mehr Funktionspostfächer genutzt.

Seit Frühjahr 2022 ist die für die Kommunikation per E-Mail genutzte DNS Zone erfurt.de signiert (DNSSEC). Durch den Einsatz von DNSSEC ist es möglich, bei der Stadtverwaltung E-Mails über DANE abgesichert einzuliefern. Diese als qualifizierte Transportverschlüsselung [8] bezeichnete Versandmethode verbessert die Vertraulichkeit bei der E-Mail Kommunikation.

2.5 Managementsystem Matrix42

Die Erst- und Neuinstallation von Clientsystemen erfolgt mit Empirum mittels Verteilung paketierter Anwendungspakete. Durch die strukturierte Herangehensweise im Clientaufbau konnten auch die sehr differenzierten Forderungen im Clientbereich mit abgebildet werden.

Insgesamt ist nur mittels einer solchen Lösung das immer komplexer werdende Systemumfeld zu beherrschen.

Die Führung des Anlagenbestandes im Client- und Serverbereich erfolgt automatisiert. Für eine Sicherstellung der Compliance im Softwareumfeld erfolgt hierüber auch die Führung der Softwarelizenzen.

2.6 Rechenbetrieb / Rechenzentren

Im zurückliegenden Berichtszeitraum wurden keine wesentlichen Änderungen an der Infrastruktur des Rechenbetriebs bzw. Rechenzentren durchgeführt. Im Berichtszeitraum und darüber hinaus wurden verstärkt Anstrengungen unternommen den Standard EN DIN 50600 (Planung, Bau und Wartung von Rechenzentren) zu etablieren.

Baumaßnahmen fanden im Berichtszeitraum nicht statt. Die Steigpunkte im Rathaus sind nach wie vor offen. Des Weiteren konnten bereits vorhandene Batterien (seit 3 Jahren) für die USV nicht getauscht werden. Der vorgesehene Raum kann aufgrund von möglichem Wassereinbruch nicht genutzt werden. Die Suche eines passenden Raums geht weiter.

2.7 Storageinfrastruktur und Datenentwicklung

Der Datenbestand steigt erwartungsgemäß an. Die vorhandenen Primärspeicherressourcen sind auskömmlich dimensioniert, um den Anforderungen gerecht zu werden. Problematisch ist der strategische Umgang mit Daten und in welchen Umfang diese notwendigerweise produziert werden. Um den langfristigen Steigerungen gerecht zu werden ist ein Daten-Archiv notwendig. Die Zuarbeit von Fachämtern ist oft unspezifisch. Das macht die Suche nach Lösungen schwierig. Im Berichtszeitraum konnte aufgrund von Personalumsetzung und Langzeiterkrankung das Projekt Daten-Archiv-Cluster nicht begonnen werden. Ziel ist es dieses Projekt im nächsten Jahr auszuschreiben.

Die Entwicklung der Datenmengen ist folgend in der Tabelle abgebildet.

	2019	2020	2021	2022	Prozent
Storage Kapazität gesamt brutto	-	1,7 PB	1,8 PB	2 PB	11%
Primär Storage Kapazität gesamt brutto	-	932 TB	932 TB	942 TB	1%
Backup Storage Kapazität gesamt brutto	-	750 TB	875 TB	1042 TB	19%
Menge zur Verfügung gestellt (netto)	176 TB	183 TB	225 TB	256 TB	14%
Menge belegt	130 TB	145 TB	167 TB	206 TB	23%
Menge Backup (1x Full Backup)	84 TB	101 TB	126 TB	151 TB	20%

3 IT-Sicherheit

Das IT-Sicherheitskonzept der SVE wurde im Bereich der Anlagen (Verfahrensverzeichnis & Bewertung der Schutzbedarfskategorien) erweitert. Es wurde intensiv daran gearbeitet, die BSI IT-Grundsicherheitsstandards in unserer Organisation einzuführen und durchzusetzen.

Besonderes Augenmerk lag auf dem Zertifizierungsprozess des Verbindungsnetz Teilnehmer-Anschluss (VN-TNA), da hier vom Betreiber eine Zertifizierung zur Nutzung gefordert wurde. Zu diesem Zweck wurde das zugehörige IT-Sicherheitskonzept überarbeitet. Zahlreiche Richtlinien (u.a. Leitlinie zur Informationssicherheit) und Konzepte (u.a. Dokumentationskonzept) wurden entwickelt, um den ISMS (Information Management System) -Prozess weiter zu etablieren. Die Richtlinien befinden sich teils noch im Entwurfsstadium und müssen noch durch die Abstimmungsrunden bestätigt werden. Die große Herausforderung beim Etablieren der BSI-Grundsicherheits-Konformen Arbeitsweise ist die Akzeptanz der Mitarbeiter und eine pragmatische Umsetzung der Erfordernisse.

Im Jahr 2022 wurden verschiedene Sicherheitsvorfälle behandelt, darunter eine gravierende Sicherheitslücke in Drittanbieter-Software (Microsoft Office), Schadsoftware-Einbrüche über externe Medien wie USB-Sticks, Speicherkarten und private E-Mail-Accounts sowie Erpresser-Mails.

Ein erhebliches Problem besteht weiterhin im Umgang mit den H-Laufwerken innerhalb der SVE. Einige Mitarbeiter nutzen diese für private Daten (Musik, Filme, Fotos, ...). Diese Daten werden in der Regel über private externe Speichermedien wie USB-Sticks oder externe Festplatten übertragen. Hieraus ergeben sich verschiedene Risiken und Probleme:

- Datenüberlastung auf den institutionellen Speichersystemen: Die Menge der privaten Daten auf den institutionellen Speichersystemen wird enorm, was die Verfügbarkeit und Leistungsfähigkeit dieser Systeme beeinträchtigen kann.
- Sicherheitsrisiken durch externe Speichermedien: Die Verwendung privater USB-Sticks und externer Festplatten stellt ein erhebliches Sicherheitsrisiko dar. Diese externen Medien könnten Schadsoftware enthalten, die unsere Systeme gefährden.

Um diese Probleme anzugehen, ist es von entscheidender Bedeutung, die Mitarbeiter für den richtigen Umgang mit den H-Laufwerken zu sensibilisieren. Es sollte klar kommuniziert werden, dass H-Laufwerke ausschließlich für persönliche-dienstliche Daten genutzt werden dürfen. Der Austausch privater Medien auf institutionellen Geräten sollte strengstens vermieden werden, um die Sicherheit und Effizienz unserer Systeme zu gewährleisten.

Eine ausführliche Zusammenfassung der Aktivitäten des IT-Sicherheitsbeauftragten finden Sie im Tätigkeitsbericht für das Jahr 2022.

4 Sprach- und Datenkommunikation

Zu den Aufgaben des Sachgebietes Sprach- und Datenkommunikation zählt die Betreuung:

- der TK-Anlage mit 3430 Nebenstellen
- des Corporate Network mit ~235 Workstation-Switches mit ~8400 Ports
- des Dark Fiber-basierenden Backbone-Bereiches (10/40G), teilweise über passive Multiplexstrecken
- der Router für Daten sowie für das Sprachnetz
- der mehr als 1800 Mobilfunkverträge/-geräte
- sämtlicher Übertragungswege für Einbruch- und Brandmeldeanlagen- (EMA-/BMA) sowie etwa 300 DSL-Anschlüsse
- die Einbindung zahlreicher Objekte für den Zugriff auf technische Einrichtungen sowie IoT-Systeme

4.1 Netzwerk

Die graphische Darstellung der im Corporate Network (CN) integrierten lokalen Netzwerke mit ihren charakteristischen Verbundmerkmalen und der integrierten TK-Welt wird in Anlage 1 veranschaulicht.

4.2 Telefonie

Die mit der Corona-Zeit entstandene Bereitschaft, auch in der Verwaltung Homeoffice und mobiles Arbeiten zu ermöglichen, führte zu Projekten wie dem Einsatz von Telefonie über den Computer (Softphone) und dem Teilen von einzelnen Arbeitsplätzen auf mehrere Mitarbeiter (Desk Sharing).

5 DV-Organisation und Anwendungslösungen

5.1 Online-Dienste

5.1.1 Online-Dienste auf der Plattform der Stadtverwaltung Erfurt

Der cit intelliForm – Formularserver wird 2022 auf der aktuellsten Version 2019.33 betrieben.

Auf dieser Basis erweiterten nachfolgende Online-Dienste das Angebot für die Bürger der Stadt Erfurt.

Abmeldung vom Unterricht der Musikschule

In Zusammenarbeit mit der Musikschule wurde der Online-Dienst „Abmeldung vom Unterricht der Musikschule“ umgesetzt und im März 2022 veröffentlicht. Die gestellten Anträge werden im DMS der Stadtverwaltung Erfurt erfasst und verarbeitet.

Anmeldung eines Sterbefalls zur Erd- oder Feuerbestattung

In Zusammenarbeit mit dem Garten- und Friedhofsamt wurde in 2022 der Online-Dienst zur Anmeldung eines Sterbefalls zur Erd- oder Feuerbestattung entwickelt und produktiv genommen.

Interessenbekundung Wahlhelfer

Seit dem 16.05.2023 steht der Online-Dienst „Interessenbekundung Wahlhelfer“ zur Verfügung. Damit können Bürger ihr Interesse an einer Mitarbeit als Wahlhelfer bei den Wahlen in der Landeshauptstadt Erfurt bekunden. Die erfassten Daten werden durch das Dokumentenmanagementsystem der Stadt Erfurt entgegengenommen und verarbeitet. Vor den konkreten Wahlen werden die interessierten Bürger anhand dieser Daten kontaktiert.

Antrag auf Erteilung einer Ausnahmegenehmigung für einen Serviceparkausweis gem. § 46 Abs. 1 Nr. 11 StVO

In Zusammenarbeit mit dem Tiefbau- und Verkehrsamt wurde ein Online-Dienst zur Beantragung einer Ausnahmegenehmigung für einen Serviceparkausweis gem. § 46 Abs. 1 Nr. 11 StVO entwickelt und am 25. November 2022 produktiv genommen. Mit diesem Dienst können die Antragsteller bei Nachweis einer zwingenden Notwendigkeit eine zeitlich befristete Ausnahmegenehmigung für einen Serviceparkausweis gem. StVO in Bewohnerparkgebieten sowie eingeschränkten Halteverbot erteilt werden. Der Dienst steht Handwerkern und Dienstleistungsbetrieben zur Verfügung. Die Voraussetzungen zur Erteilung einer Ausnahmegenehmigung wird durch die Straßenverkehrsbehörde geprüft. Anschließend wird nach Kostenbegleichung der Serviceparkausweis an den Antragsteller gesendet.

Antrag auf Erteilung einer Ausnahmegenehmigung gem. § 46 Abs. 1 Nr. 11 StVO zum Parken

In Zusammenarbeit mit dem Tiefbau- und Verkehrsamt wurde ein Online-Dienst zur Beantragung einer Ausnahmegenehmigung gem. § 46 Abs. 1 Nr. 11 StVO zum Parken entwickelt und am 25. November 2022 produktiv genommen. Mit diesem Dienst können die Antragstel-

ler bei Nachweis einer zwingenden Notwendigkeit eine zeitlich befristete Ausnahmegenehmigung gem. StVO zum Parken in Bewohnerparkgebieten sowie eingeschränkten Haltverbot beantragen. Der Dienst steht unter anderem an Handwerker, Gewerbetreibende, Ärzte und soziale Dienste zur Verfügung. Die Voraussetzungen zur Erteilung der Ausnahmegenehmigung wird durch die Straßenverkehrsbehörde geprüft. Anschließend wird nach Kostenbegleichung die Ausnahmegenehmigung an den Antragssteller gesendet. Die Zustellung kann, sofern gewünscht, per E-Mail erfolgen.

Technische Umstellung von Diensten im Kontext iKFZ

Im Kontext des Projektes iKfz zur internetbasierten Fahrzeugzulassung werden die Online-Dienste „Wunschkennezeichen“ und „Bankbriefauskunft“ ab 2023 nicht mehr in der Infrastruktur der Stadtverwaltung Erfurt betrieben, sondern ebenfalls im Rechenzentrum der Lecos GmbH gehostet.

Im Zeitraum vom 01.01.2022 – 31.12.2022 wurden die angebotenen Online-Dienste folgendermaßen genutzt:

Bezeichnung	Amt	Abgeschlossen
Online Dienste auf Basis CIT Intelliform		
Barrierefreiheitsmeldung	01	11
Foto-Upload zum Blumenschmuckwettbewerb	01	32
Online-Bewerbung	11	4300
Online-Bewerbung für einen Ausbildungsplatz	11	683
Nachreichung von Unterlagen zur Online-Bewerbung	11	29
Nachreichung von Unterlagen zur Online-Bewerbung für einen Ausbildungsplatz	11	7
Bereitschaftserklärung für die Mitarbeit im Wahlvorstand zu den Wahlen im Jahr 2022	11	0
Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines	11	66
Meldung der Personalverfügbarkeit	11	408
Antrag auf steuerliche Unbedenklichkeit	21	2
Teilnahme am SEPA-Lastschriftverfahren	21	894
Antrag auf Befreiung vom Anschluss- und Benutzungszwang der Biotonne	31	5
Antrag für Hausmüll- und Wertstofftonnen für wohnlich genutzte Grundstücke	31	138
Baumfällantrag	31	266
Einbürgerungs-Check	32	735
Melderegisterauskunft	32	393
Reservierung Wunschkennezeichen	32	9208
Terminvereinbarung Ausländerbehörde	32	0
Terminvereinbarung Bürgerservice	32	122599
Urkundenbestellung	32	2719
Widerspruch Datenübermittlungen	32	41
Anmeldung Stadt- und Regionalbibliothek	40	1835
Anmeldung VHS	40	3170
Antrag auf Fernleihbestellung	40	131
Abmeldung vom Unterricht der Musikschule	40	152
Aufruf zur Wohnungssuche für Flüchtlinge	50	180
Bedarfmeldung Kitaplatz	51	1294

	Betreuungsanfrage Kitaplatz	51	1036
	Kitagebühren-Entgeltrechner	51	1756
	Bestellung des Familienpasses für das Jahr 2022	51	10757
	Malwettbewerb für den Erfurter Familienpass 2023	51	27
	Meldeformular eines positiven SARS-CoV-2 Tests	53	4898
	Meldeformular für Kontaktpersonen mit der Möglichkeit der Freitestung	53	1659
	Meldeformular zur Freitestung nach positiver Testung auf SARS-CoV-2	53	2802
	Meldeformular für gegen Covid-19-geimpfte Kontaktpersonen	53	172
	Meldeformular für enge Kontaktpersonen einer Person mit COVID-19-Infektion	53	655
	Meldung eines negativen SARS-CoV-2 PCR-Tests nach falsch positiven Antigenschnelltest	53	279
	Meldung eines positiven SARS-CoV-2 PCR-Tests	53	4968
	Kontaktformular für Einreisende aus nicht-deutschem Risikogebiet	53	1214
	Nachreichung von Unterlagen zur einrichtungsbezogenen Impfpflicht	53	121
	Antrag auf ein Covid-19-Genesenenzertifikat	53	2553
	Antrag auf Vergabe einer grünen Hausnummer	62	1
	Antrag auf Vergabe einer Hausnummer	62	28
	Antrag auf Vergabe einer Hausnummer für ein Wochenendhaus bzw. Gartengrundstück	62	11
	Bestellung von Kartenmaterial	62	12
	Bestellung von Auszügen der Amtlichen Liegenschaftskarte/Flurstücks- und Eigentümnachweisen	62	107
	Antrag auf einen Bewohnerparkausweis	66	4788
	Antrag auf Erteilung einer Ausnahmegenehmigung zum Stellen von Haltverbotszeichen	66	465
	Antrag auf Erteilung einer Ausnahmegenehmigung gem. § 46 Abs. 1 Nr. 11 Straßenverkehrsordnung (StVO) zum Parken	66	4
	Antrag auf Erteilung einer Ausnahmegenehmigung für einen Serviceparkausweis gem. § 46 Abs. 1 Nr. 11 Straßenverkehrsordnung (StVO)	66	5
	Anmeldung erwicon	80	302
Online Dienste externes Hosting			
	iKfz – Internetbasierte Fahrzeugzulassung	32	185

5.1.2 Online-Dienste auf der Plattform des Landes Thüringen

Im Zeitraum vom 01.01.2022 – 31.12.2022 wurden die angebotenen Online-Dienste folgendermaßen genutzt:

Online Dienste auf Basis ThAVEL			
	Antrag auf Ausstellung einer Meldebescheinigung	32	384
	Antrag auf Zulassung zur Fischerprüfung zur Erlangung des ersten Fischereischeines	32	172

	Antrag auf Übernahme der Schülerbeförderungskosten bis Klasse 10	40	107
	Einkommensauskunft für Hortgebührenberechnung	51	99

5.1.3 Online-Dienste auf Basis des Einer für Alle (EfA) Konzeptes

Ziel von EfA-Online-Diensten ist es, im Rahmen des OZG-Gesetzes Online-Dienstleistungen federführend durch ein Bundesland zu entwickeln und für alle zur Nachnutzung interessierten Bundesländer bereitzustellen. Die Stadt Erfurt beteiligt sich an folgenden EfA-Projekten als Pilotkunde oder nachnutzende Kommune:

Nr.	Titel Online-Dienst
01.	Aufenthaltstitel
02.	Digitale Einbürgerung
03.	Elektronische Wohnsitzanmeldung
04.	Hilfe zur Pflege
05.	Wohngeld
06.	Anmeldung Hortbetreuung
07.	Unterhaltsvorschuss
08.	Belehrung nach § 43 IFSG
09.	Digitale Bauaufsicht
10.	Waffenrechtliche Erlaubnisse
11.	Schwerbehindertenausweis
12.	Personalausweis
13.	Fahrerkarte LKW
14.	Hundeanmeldung
15.	Digitaler Gewerbesteuerbescheid
16.	Elterngeld Digital + Fachverfahren ELGID.WEB
17.	Sozialplattform (Sozialamt)
18.	Beistandschaft, Vaterschafts- und Mutterschaftsanerkennung und Sorgeerklärung (VMS), Negativbescheinigung (Jugendamt)
19.	SOJUS (Jugendamt)
20.	ELiA - Elektronische immissionsschutzrechtliche Antragsstellung

5.2 Dokumentenmanagementsystem (DMS)

Beim DMS wurden im Jahr 2023 alle alten Endpunkte auf den neuen Objekttyp Aktenschrank migriert, welcher deutlich bessere Konfigurationsmöglichkeiten und Fehlerkorrekturen besitzt. Zudem wurde als wesentliche Neuerung das Cluster mit einem zweiten Anwendungsserver konfiguriert und in Betrieb genommen. Dieser zusätzliche Server dient zur asynchronen Aufgabenbearbeitung, welche vor allem für die rechenintensive Volltexterstellung notwendig ist.

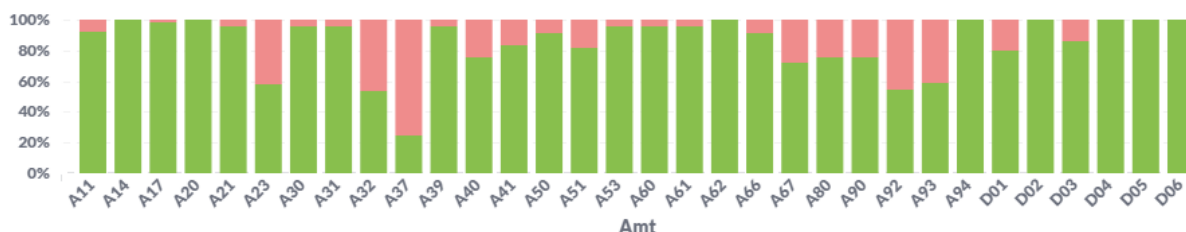
Aktuell läuft eine OCR Text Analyse im kompletten Dokumentenbereich, um festzustellen, wie viele PDF-Dokumente noch keinen OCR Text besitzen. Anschließend sollen alle PDF-Dokumente ab Oktober 2023 durch einen Hintergrunddienst mit OCR Text versehen werden. Dadurch kann die Volltextindexdatenbank jederzeit relativ schnell neu aufgebaut werden kann, ohne das Ausfallzeiten in der Größenordnung von mehreren Monaten entsteht, da der vorhanden OCR Text nur ausgelesen und nicht neu berechnet werden muss.

Wie auch in den Jahren zuvor wurden zahlreiche Fehlerkorrekturen und Verbesserungen am DMS vorgenommen. Neue Funktionen sind zum Beispiel die Wiedervorlage im Postbuch, Maskenanpassungen am Postbuch, Einführung der DMS-U Gruppen zur Adressierung der Ämterstrukturen und das neue Begleitblatt in den Umlaufmappen, welches den kompletten Verwaltungsvorgang dokumentiert. Weiterhin wurden neue Cockpit Aufträge als lose Kopp- lung für Fachverfahren im Bereich Loga, Belegarchiv und HKR umgesetzt.

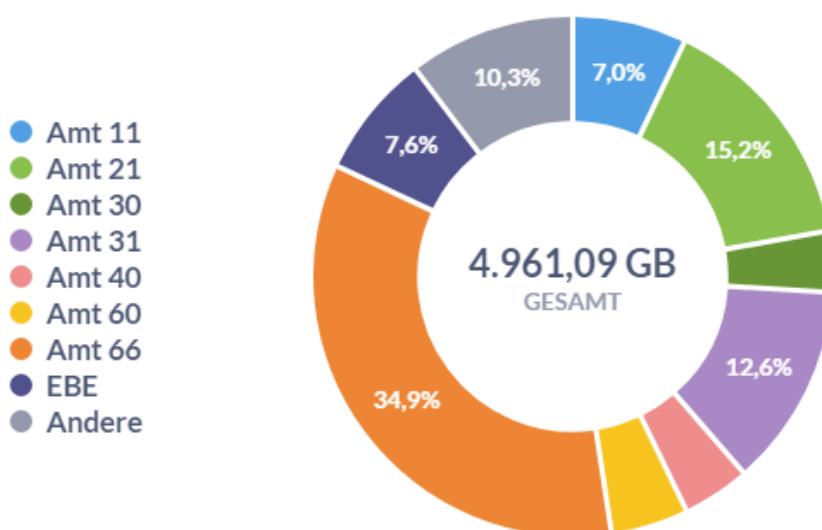
Im August 2023 erfolgte der Wechsel auf die neue Major-Version 9.0.1400 der nscale Soft- ware auf den bestehenden 2400 Rechnern in der Stadtverwaltung Erfurt. Der Speicherdaten- bestand ist auf insgesamt 5 TB angewachsen. Knapp 8 Millionen Dokumente werden zurzeit vom System verwaltet. Jeden Monat werden rund 7000 Umlaufmappen erstellt. Inzwischen gibt es im DMS 74 Postbücher mit insgesamt über 700.000 Einträgen.

Nutzerabdeckung

● Offen ● DMS-Nutzer



Speicherbelegung



5.3 Rechtssicheres Langzeitarchiv und rechtssicheres Scannen

TR-ESOR

Aufgrund der Abkündigung des Governikus LZA 3.5 erfolgte im Mai 2022 der Produktwechsel auf den Nachfolger DATA Aeonix in Verbindung mit der Governikus Suite. Leider sind durch den Wechsel 2 Softwarefehler im Zusammenhang mit der Proxykonfiguration entstanden, welche den ordnungsgemäßen Betrieb verhinderten. Nach ausführlicher Fehlerursache mit den Entwicklern vom Hersteller konnten die Fehler durch Updates behoben werden. Leider ist dadurch ein unverhältnismäßig hoher Verbrauch der qualifizierten Zeitstempel als Folgefehler erst später festgestellt worden. Anfang 2023 erfolgte das Update auf die Data Aeonix Version 10.3.3 in Verbindung mit der GovSuite 5.4.0.

TR-RESISCAN

Für das Projekt E-Rechnung wurde eine Teststellung der TR-RESISCAN zertifizierten Software WebScan von DXC Technology für das Ersetzende Scannen beschafft. Anfang 2023 erfolgte mit der Firma DCX Technology ein Anforderungsworkshop. Aus diesen Informationen sind im weiteren Verlauf die Webscan-Spezifikationen und das IT-Konzept für die Stadtverwaltung Erfurt entstanden. Im Juni 2023 erfolgte ein Upgrade des Testsystems als Voraussetzung für die Installation des Produktivsystems, welches anschließend im Juli installiert und konfiguriert wurde. Da beim Ersetzenden Scannen eine Signatur benötigt wird, wurde Ende 2022 ein neues qualifiziertes Behördensiegel für die Stadtverwaltung Erfurt angeschafft. Dies Siegel wird vom digiSeal Signaturservers in einem weiteren Prozess als Web Service Schnittstelle für die Anwendung Webscan verwendet. Die Anwendung Webscan übergibt die Dokumente abschließend an das DMS, sodass die gescannten Dokumente rechtssicher im TR-ESOR LZA aufbewahrt werden.

Für die Produktivsetzung wird aktuell an der eigenen Dienstanweisung für das Ersetzende Scannen und der Schutzbedarfsanalyse für die E-Rechnung gearbeitet.

5.4 Ausgewählte weitere E-Government-Dienste

Mängelmelder

Die Stadtverwaltung sieht vor das Konzept der Bürgerbeteiligung weiter auszubauen. Aus diesem Grund soll ein Mängelmelder den Bürgern zur Verfügung gestellt werden, um gemeinsam ein noch besseres Stadtbild zu schaffen.

Nach fachlicher und wirtschaftlicher Analyse der unterschiedlichen Dienste und Plattformen wurde sich Ende 2022 für die OpenSource Software FixMyStreet von mySociety entschieden. Dieses Mängelmeldersystem wurde ursprünglich für Großbritannien entwickelt und ist nun in vielen Städten weltweit im Einsatz.

Anfang 2023 wurde mittels des Containersystems „Docker“ eine erste Testinstallation der Version 4.0 von FixMyStreet für die Stadtverwaltung aufgesetzt. Diese diente der Grundkonfiguration und Einbindung der stadteigenen Kartendienste und Adressverzeichnisse. Anschließend wurden weitere Testinstallationen erstellt, um eine parallele Arbeit an fachlichen Tests und Webdesign vornehmen zu können. Im Juni 2023 wurde zusätzlich ein Update auf die Version 5.0 von FixMyStreet gefahren.

Für Ende 2023 ist ein globaler Testlauf des finalen Systems unter den Angestellten der Stadtverwaltung geplant. Nach ggf. notwendigen Anpassungen im Anschluss dieses Testlaufs erfolgt dann die Veröffentlichung für die Bürger der Stadt Erfurt.

De-Mail

Aufgrund der Kündigung seitens T-Systems wurde der De-Mail Vertrag mit dem Anbieter 1&1 abgeschlossen und die Migration des De-Mail-Domians „erfurt.de-mail.de“ wurde am 12.09.2022 erfolgreich durchgeführt. Durch den neuen Anbieter haben sich ein paar Änderungen in Bezug auf die Nutzeranmeldung ergeben. Diese wurden in einem neun Online Schnellkurs „Elektronischer Rechtsverkehr mit De-Mail“ in der Lernplattform für die Nutzer aufbereitet. Die wesentlichen Änderungen für die Verwendung des De-Mail Dienstens betreffen die folgenden Punkte.

1. Jeder Nutzer muss im De-Mail Portal angemeldet werden. Dadurch erhält jeder angemeldete Nutzer automatisch eine **persönliche De-Mail-Adresse**, welche allerdings nicht im öffentlichen Verzeichnisdienst von De-Mail veröffentlicht wird.
2. Zudem wird neben dem Nutzernamen, Passwort sowie der PIN eine **Handynummer für das Mobile-TAN** Verfahren vorausgesetzt. Die Nutzung von privaten Mobilfunkgeräten ist hier, analog zum Verfahren Webzugriff, zulässig.
3. Weiterhin wird vom Nutzer eine E-Mail-Adresse von der Stadtverwaltung Erfurt benötigt. (DV-Verfahren: Internet-Mail)

Nur mit dieser Kombination ist eine sichere Anmeldung für das Senden von De-Mails mit Absenderbestätigung möglich. Da sich der organisatorische Aufwand für die Nutzerverwaltung deutlich erhöht hat, sollte die Mitarbeiteranzahl auf ein Minimum begrenzt werden, da die Lösung zudem mit Kosten verbunden ist. In diesem Zusammenhang und aufgrund zu geringer Fallzahlen wurden die De-Mail-Adressen vom Bürgeramt, Jugendamt und Umweltamt im De-Mail-Verzeichnis gelöscht.

beBPo (besonderes elektronisches Behördenpostfach)

Beim beBPo wurde in der dezernatsübergreifenden Projektgruppe der Bedarf an einer mehrbenutzerfähigen Softwarelösung festgestellt, weil die Fallzahlen deutlich ansteigen und aktuell immer nur eine Person pro Postfach arbeiten kann. Deshalb erfolgte die Anschaffung einer Testversion von der Software proGOV der Firma procilon. Die Software proGOV wurde

am 10.07.2023 installiert und temporär erfolgreich mit dem A50 beBPo getestet. Die Lösung ist lauffähig, allerdings sind noch zahlreiche Vorarbeiten durch die Stadtverwaltung Erfurt zu organisieren, um von der bestehenden Governikus COM Vibillia Lösung umzusteigen.

E-Vergabe

Das Beschaffungsamt des Bundes konnte im Oktober 2022 den Fehler beheben, dass alte Vergabeverfahren nicht gelöscht werden können. Die Stadtverwaltung Erfurt setzte bisher fortgeschrittene Signaturen vom DFN (Deutsches Forschungsnetz) für die Anmeldung am OBA ein. Diese Signaturlösung wurde inzwischen vom DFN durch GEANT Zertifikate ersetzt. Leider unterstützt der OBA aktuell die Zertifikate nicht, weil die Root-CA nicht in Europa liegt. Das Beschaffungsamt arbeitet an einer Lösung, die Zertifikatskette in der Prüfung zuzulassen. Ansonsten müsste auf andere Zertifikate zurückgegriffen werden, welche erworben werden müssen. Die Frage, ob für Fernwartungszwecke eine Auftragsdatenvereinbarung notwendig ist, wurde im August 2023 vom Thüringer Landesbeauftragten für den Datenschutz, zusammen mit dem Bundesbeauftragten für den Datenschutz und dem Bundesministerium des Inneren geklärt. Diese ist nicht notwendig, da der Support nicht auf die Rechner zugreifen muss und auf die Funktion Bildschirm teilen einer Webkonferenz Lösung ausweicht.

Lernplattform

Anfang 2022 wurden 43 aktive Kurse innerhalb der Stadtverwaltung Erfurt angeboten. 2409 Mitarbeiter haben die Plattform seit der Produktivsetzung verwendet.

Zentrales Datenmanagement (Metabase)

Die zentrale Datenmanagementplattform wird kontinuierlich ausgebaut. Aktuell werden 824 Reports und 43 Dashboards über die Plattform bereitgestellt.

5.5 Melde-, Ausländer-, Staatsangehörigkeitswesen

Nach der erfolgreichen Umstellung des Einwohnermeldeverfahrens von „EWO“ auf „VOIS“ im April 2022 standen weitere administrative Tätigkeiten innerhalb der VOIS Plattform an. Neben der Schnittstellenkonfiguration zu zahlreichen Verfahren und Behörden wurden die letzten notwendigen Anpassungen getätigt.

Zum 01.05. und 01.11. fand wie üblich der bundesweite Versionswechsel der X-Standards (XMeld, XPersonenstand und XAusländer) statt. Darüber hinaus waren in den Verfahren VOIS, ADVIS und EINBÜRGERUNG zahlreiche Softwareaktualisierungen sowie der Austausch von Zertifikaten notwendig.

Zusammen mit der Abteilung Statistik und Wahlen wurde das VOIS-Modul "VOIS ERS" eingeführt, welches speziell für ehrenamtliche Richter und Schöffen entwickelt wurde. Nach der Implementierung wurden mit der Firma HSH die einzelnen Konfigurationsparameter an

die Wünsche der Stadtverwaltung Erfurt angepasst. Des Weiteren fand eine eintägige Sitzung statt, in der die Mitarbeiter hinsichtlich ihrer Aufgaben ausreichend geschult wurden.

Um den reibungslosen Umstieg bzw. die Integration vom Führerscheinfachverfahren IKOLFS in die VOIS Umgebung sicherzustellen, wurde eine Projektgruppe in Zusammenarbeit mit Amt 32 gebildet. Innerhalb der VOIS Plattform wurde zudem ein Testsystem implementiert, das den Mitarbeitern der Führerscheinbehörde die Möglichkeit geben soll, ausgewählte Arbeitsabläufe zu testen.

Wahlen

Bei der Ortsteilbürgermeisterwahl in Möbisburg-Rhoda und beim Bürgerentscheid in Bübleben kam das in die VOIS-Umgebung integrierte Wahlmodul von HSH erstmals zum Einsatz. Dabei konnte die Ermittlung und Benachrichtigung der Wahlberechtigten, das Ausstellen der Wahlscheine und Briefwahlunterlagen sowie der Druck der Wählerverzeichnisse erfolgreich durchgeführt werden.

5.6 Ausgewählte weitere Verfahren

Kommunaler Sitzungsdienst (KSD)

Das Verfahren Session der Firma Somacos wird seit dem Jahr 2008 eingesetzt mit nunmehr ca. 750 Nutzern, die sich auf alle Fachbereiche der Stadtverwaltung Erfurt verteilen. Im Jahr 2021 wurden 2.250 Vorlagen für den Stadtrat, die Ausschüsse, Ortsteilräte und weitere Gremien dezentral bzw. zentral im Bereich Oberbürgermeister angelegt und nach erfolgter Freigabe in die jeweiligen Informationssysteme übertragen.

Im Mai 2023 erfolgte eine Neuinstallation des gesamten Verfahrens als Session-RZ-Installation, die zusätzlich einen Wechsel der Datenbank von Oracle-DB zu Microsoft SQL Server beinhaltete. Das Verfahren ist damit wieder auf den aktuell von der Firma Somacos bereitgestellten Stand gesetzt worden. Im gleichen Monat erfolgte auch der Umstieg der Informationssysteme auf das aktuell von Somacos bereitgestellte Layout 6. Dabei handelt es sich um eine stark überarbeitete Variante für das Layout der Datendarstellung (responsive Webdesign) mit modernisierten Bedienelementen.

Haushalts-, Kassen-, Rechnungswesen Software (HKR2002)

Durch die anstehende Grundsteuerreform wurde in den Jahren 2022/2023 die Projektgruppe zur Grundsteuerreform noch ausgeweitet, die in dem Verfahren HKR2002 eine digitale Grundsteuerakte und eine digitale Bearbeitung der Grundsteuer-Messbescheide einführen soll. Ein Abruf von digitalen Grundsteuermessbescheiden von den Finanzämtern, das Einlesen der Grundsteuermessbescheiden in dem Finanzverfahren HKR2002 und eine anschließende Archivierung der aufbereiteten Dokumente in dem Dokumentenmanagementsystem wurden umgesetzt.

Das neue Auswertungstool des Verfahren HKR2002 namens „Webkompass“ wurde in der Stadtverwaltung Erfurt erfolgreich in Betrieb genommen. Die Integration in das bestehende Systemumfeld sowie ausgeweitete Schulungsmaßnahmen konnte 2023 abgeschlossen werden.

Kassensystem der Museen (Top3)

Nach einer erfolgreichen Vergabe Ende 2022 konnten Anfang 2023 die alten Kassensysteme der einzelnen Museen durch eine neue moderne netzwerkfähige Kassensoftware abgelöst werden. Ein besonderes Augenmerk bei der Umstellung lag dabei auf der Vereinfachung der Zahlungsprozesse und einer Weitergabe der Buchungen an das Finanzverfahren HKR2002 mittels einer Schnittstelle.

Vollstreckungssoftware (AVVISO)

Im Jahr 2022 wurde in der Vollstreckungssoftware der Stadtverwaltung Erfurt das sogenannte Ereignismodul eingeführt, welches den Datenbestand des Verfahrens prüft und automatisch in den einzelnen Fällen Termine und Fristen setzt. Bei dieser Umsetzung wurde die veraltete Linux-Webserver-Struktur durch einen neuen Applikationsserver ausgetauscht, welcher auch die Einführung neuer weiterer Module ermöglicht.

Wettbewerbsregister

Das neue online Wettbewerbsregister wurde im Juni 2022 für den produktiven Einsatz in der Stadtverwaltung Erfurt freigegeben. Zu Beginn gab es Probleme mit der zertifikatsbasierten Anmeldung, welche jedoch behoben werden konnten. Im August 2023 sind 20 Nutzer für die Anwendung freigegeben.

BETEIL

Die Installation des neuen Testservers für die Kommweb Version 5.1 wurde Ende 2022 erfolgreich abgeschlossen. Aktuell wird die Version getestet und für Erfurt angepasst. Beim Produktivsystem wurden zahlreiche Updates eingespielt, zum Beispiel die Anpassung zur Darstellung der Cash-Flow-Rechnung in der Kommweb.

RPAPruef

Beim Verfahren RPAPruef gab es keine Neuerungen.

FHN

Anfang 2022 wurde das Zugriffszertifikat für die Übermittlung der Vorsorgedaten erneuert.

ALVA

Im Verfahren ALVA wurden weitere Module per Schnittstelle an das Dokumentenmanagementsystem (DMS) angebunden. Damit bedient die Schnittstelle nun alle eingesetzten Module.

In den Kostenbescheiden wurde ein QR-Code ergänzt, der die relevanten Rechnungsdaten enthält. Dieser QR-Code kann vom Rechnungsempfänger per Smartphone gescannt werden und erleichtert damit den Überweisungsablauf durch Bezahlen per Mobile-Banking.

Auf Basis des Datenbestandes von ALVA wurde eine Anwendung implementiert, die täglich eine E-Mailbenachrichtigung bei Ablauf des Sonderparkausweises an die betroffenen Antragsteller versendet.

Des Weiteren wurde das Modul „Tiefbauamt“ beschafft. Damit wird im Sachgebiet Sondernutzung/Koordinierung des Tiefbau- und Verkehrsamtes eine Access-Anwendung abgelöst. Die Produktivnahme ist für Q4/2023 – Q1/2024 geplant.

CAFM (Computer Aided Facility Management)

Das Verfahren CAFM wurde auf die Version iTWOfm 5.0 aktualisiert.

Logodata

Für das Verfahren Logodata wurde eine Schnittstelle zum Dokumentenmanagementsystem (DMS) beschafft. Entwicklung und Test erfolgen im Q3-Q4/2023.

ASPE

ASPE ist ein Informationssystem im Bereich des Artenschutzes. Die Verfahrenssoftware, die dahinterliegende Datenbank und der Anwendungsserver wurden auf den aktuellen Stand gebracht.

MDEOWI

Die Software zur mobilen Erfassung von Ordnungswidrigkeiten im ruhenden Verkehr war hinsichtlich Software und verwendete Mobilgeräte veraltet. Für die Suche einer geeigneten Nachfolgelösung und für den Ausgleich fehlender Arbeitsmittel wurde die Teststellung eines anderen Anbieters implementiert. Durch diese zweigleisige Arbeitsweise konnten insgesamt Lizenz- und Materialkosten eingespart werden. Weiterhin erhielt damit das Fachamt die Gelegenheit, neue Vorgehensweisen zu erproben. Eine Ausschreibung der Software für alle Endplätze ist derzeit in der Vorbereitung.

S/S

Aktuell sind noch nicht alle ursprünglich gekauften Funktionen einsatzbereit. Das Fachamt hat einen Umsetzungsplan erarbeitet, nach welchem Teilziele umgesetzt werden. Wichtigstes Teilziel war hier die Fertigstellung der Streckenläuferlösung „SIS-MQ“.

URVV

Im Zuge einer Weiterentwicklung des URVV sollte die Systemarchitektur an eine sich veränderte Arbeitsweise angepasst werden. So sollte eine fachspezifische Workflowlösung stadtweit eingesetzte Lösungen wie DMS und GIS miteinander verbinden. Hierfür wurde ein Prototyp entwickelt.

Dieser Prototyp konnte das Fachamt nicht überzeugen. Die Lösung wurde im Wesentlichen wegen schlechterer Bedienbarkeit, bedingt durch den geringeren Integrationsgrad abgelehnt. Das Fachamt bemüht sich aktuell um die Beschaffung einer auf dem Markt verfügbaren Nachfolgelösung.

Digitalisierung des Sportbetriebs

Der Sportbetrieb setzt bereits erfolgreich Software zur Bewirtschaftung von Sportanlagen in der Stadt Erfurt ein. Trotzdem gibt es Bestrebungen, diese Lösungen weiter aufeinander abzustimmen. Das erste Arbeitspaket ist hierbei die Erweiterung der Funktionalität und des Integrationsgrades im Bereich der Finanzbuchhaltung. Weitere Projekte im Bereich der Sportstättenbewirtschaftung werden sicher folgen.

QGIS

Die Stadtverwaltung setzt im Bereich von GIS zusätzlich und flächendeckend die Open-Source-Lösung QGIS ein. Diese Clientsoftware soll die Lücke zwischen einfachen browserbasierten GIS-Anwendungen sowie anspruchsvolleren und kostenintensiveren ESRI-Lösungen schließen.

VSRG

Das Verfahren zur Veranlagung von Straßenreinigungsgebühren und zu Bemessung von Aufwänden für Straßenreinigung und Winterdienst wird in absehbarer Zeit nicht mehr gewartet. Aus diesem Grund soll die aktuelle Lösung in Form eines QGIS-Plugins implementiert werden. Mit diesem Schritt erhofft sich die Stadtverwaltung Erkenntnisse im Bereich des flächendeckenden Einsatzes einer Open-Source-GIS-Lösung in Verbindung mit einer quelloffenen Erweiterung des Funktionsumfangs durch Plugins. Im Rahmen dieses Projektes soll PostGIS als Datenhaltungskomponente für den QGIS-GIS-Client etabliert werden.

GIS – Verwaltung Streugutbehälter und Schneefangzäune.

Im Stadtgebiet Erfurts gibt es an notwendigen Stellen allgemein zugängliche Streugutbehälter sowie Schneefangzäune. Diese beiden Anlagentypen werden nun im Erfurter GIS verwaltet. Die Standortinformationen stehen damit auch der Öffentlichkeit zur Verfügung.

FSRB

Die Fachschale Raumbezug (FSRB) verschiedener GIS-Anwendungen wird in absehbarer Zeit nicht mehr gewartet. In den Bereichen Bodenkataster, Baumverwaltung, Grünflächenmanagement, Spielplatzverwaltung, Gewässerkataster, Gewässerunterhaltung, Löschwasserentnahme, Notwasserbrunnen, Standplatzverwaltung des Dualen Systems (Wertstoffbehälter), Artenkartierung, Trinkwasserschutz und weiteren müssen deshalb Nachfolgelösungen konzipiert werden.

BLITZER

Für die mobile Überwachung des fließenden Verkehrs erfolgte ein Systemwechsel auf Vitronic. Damit sind in Erfurt Systeme von zwei verschiedenen Herstellern im Einsatz. Die neue Technik wurde selbst und in die nachgelagerten Systeme (z.B. Vorgangsverwaltung, Auswertesoftware) implementiert.

A53 ÖGD

Im Rahmen des ÖGD Paktes und Digitalisierung der Gesundheitsämter wurden Convertables PC für die Arbeitsplatzausstattung beschafft. Damit wurde u.a. für den SPDI das mobile Arbeiten ermöglicht.

Mit der Beschaffung einer Einzelplatzlizenz SPSS wurde die Möglichkeit geschaffen umfangreiche statistische und grafische Datenanalysen über einen Datenbestand zu erstellen und komplexe Fragestellungen zur weiteren strategischen Ausrichtung aller Fachbereiche zu beantworten.

In den Fachbereichen SPDI, Mütterberatung & Kindeswohl wurden ebenfalls die jeweiligen Module des MikroPro Health eingeführt. Damit einher geht die weitere Vereinheitlichung der Systemlandschaft. Langfristig soll dadurch der administrative Aufwand zur Pflege und Wartung der einzelnen Fachverfahren verringert werden.

A67 Friedhof

Mit Einführung des Friedhofskatasters der Firma pbsGEO wird eine Verwaltung aller Erfurter Grabstätten in der Karte ermöglicht. Eine Verknüpfung mit dem langjährigen Fachverfahren FIM spiegelt immer die aktuellen Belegungszeiten einer jeden Grabstätte an die Geometrie. Über den Zugang durch ein mobiles Endgerät wird es zukünftig dem Mitarbeiterstamm ermöglicht zu einer Grabstätte vor Ort auskunftsfähig zu sein. Ein professionelles und würdiges Erscheinungsbild ggü den Angehörigen wird damit gewährleistet. Des Weiteren steht

über ein QGIS-PlugIn ein Planungswerkzeug zur Verfügung, welches die Konstruktion der unterschiedlichsten Grabtypen im Gelände vereinfacht. Ein bestehender Arbeitspunkt ist die Integration des Friedhofskatasters in das Geoportal der Stadt, um hier zukünftig eine Recherchemöglichkeit zu bestehenden und zukünftigen Grabstätten für Bestatter oder Angehörige zu ermöglichen.

LOGA

Es erfolgten mehrere Release-Umstellungen turnusmäßig in jedem Quartal im webbasierte Verfahren „Loga-Web“. Insbesondere wurde LOGA in den Bereichen

- Krankenkassendaten und Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen (eAU),
- Energiepreispauschale,
- zu gesetzlichen Änderungen bei Minijobs,
- zu Änderungen zur A1-Bescheinigung,
- zu Änderungen der elektronischen Annahme von BEA-Bescheinigungen an die Bundesagentur für Arbeit,
- zur Einführung einer Hauptbetriebsnummer im DEÜV-Meldeverfahren,
- Beamtenarife und Familienzuschläge sowie
- Inflationsausgleichsgeld für Beschäftigte

angepasst.

Zudem wurde die Verarbeitung der zu jeder Abrechnung erforderlichen Dokumente innerhalb der Abteilungen Personalamt, Amt für Datenverarbeitung und Stadtkasse digitalisiert und die bisher in Papierform vorgelegten Dokumente in Schnittstellen den jeweiligen Abteilungen zur Verfügung gestellt. Da die bisher erzeugten Dokumente nunmehr in digitaler Form bereitgestellt werden, ist ein Andrucken dieser Dokumente in Papierform nicht mehr erforderlich und dient gleichzeitig der Archivierung dieser Dokumente ebenfalls in digitaler Form.

Beihilfe.Digital

Das Verfahren Beihilfe wurde auf Beihilfe.Digital umgestellt. In diesem Zusammenhang konnte die MS-Access-Datenbank abgeschaltet werden und das gesamte Verfahren auf einem Linux-Applikationsserver umgestellt werden. Hierbei wurde auch ein Testserver installiert, der einer Kopie des Produktivservers entspricht. Die hierzu relevanten Datenbanken wurden auf Postgres umgestellt. Aufgrund der webbasierten Serverarchitektur ist somit auch der Zugriff aus dem Intranet als auch über eine gesicherte Internetverbindung möglich.

6 Statistik und Wahlen

Es werden die Themengebiete Bevölkerungs- und Haushaltstatistik, Gebäude- und Wohnungsstatistik, Arbeitsmarkt- und Sozialstatistik sowie Kommunale Umfragen bearbeitet. Weiterhin ist hier die Geschäftsstelle des Wahlleiters verankert.

Im Rahmen der Wahl-/Abstimmungsorganisation trägt die Abteilung die organisatorische Verantwortung der Wahl-/Abstimmungsdurchführung. Der Abteilungsleiter übernimmt entsprechend die Wahlleitung. Die Umsetzung der Wahlen gelingt jedoch nur in Zusammenarbeit mit den Fachämtern, welche gemäß interner Dienstanweisung Teilaufgaben bei der Organisation der Wahlen wahrnehmen.

Bei der bundesweit durchzuführenden Volkszählung, dem Zensus, übernimmt die Abteilung die Leitung der für Erfurt einzurichtenden Zensuserhebungsstelle.

Im Berichtszeitraum wurde die innerhalb der Statistikstelle zentrale Datenhaltung von statischen Einzeldaten vorangetrieben. Als DBMS wird auf PostgreSQL gesetzt. DB-Schichten mit entsprechenden Rechte- und Rollenkonzept eingeführt und eine Richtlinie zur Statistikdatenbank geschaffen. Aufbauend auf der zentralen Datenbank wird verstärkt auf Metabase als Datenabfrage und Datentransferinstrument innerhalb der Statistikstelle gesetzt. Weiterhin wurde das zentrale Dokumentmanagementsystem der Stadtverwaltung Erfurt zur Aktenführung-/ablauf sowie QGIS zur Abbildung von thematischen Karten und verbesserten Anbindung von Karten aus dem SVGIS eingeführt.

Bevölkerungs- und Haushaltstatistik

Fortschreibung der Bevölkerungsstatistiken, Aktualisierung der Bevölkerungskennzahlen unter Daten und Fakten auf Erfurt.de, Beantwortung von zahlreichen internen und externen bevölkerungsstatistischen Anfragen sowie regelmäßige Aktualisierung der Monatsstatistiken auf Erfurt.de. Ausgabe des Faltblattes Daten und Fakten 2023. Im Rahmen der statistischen und stadtforschenden Monitoringprojekte wie der „innerstädtischen Raumbearbeitung (IRB-Datensatz) des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumplanung“, dem „Urban Audit-Projekt von Eurostat“ sowie zum „KOSTAT-Datensatz des KOSIS-Verbundes“ wurden umfangreiche Kennzahlen und Indikatoren bereitgestellt.

Gebäude- und Wohnungsstatistik

Im Rahmen der Gebäude- und Wohnungsstatistik erfolgte die Pflege, Fortschreibung und Plausibilisierung der statischen Gebäude- und Wohnungsdatenbank mit ca. 39.000 Datensätzen. Veröffentlichung des aktualisierten Straßenverzeichnisses der Stadt Erfurt.

Arbeitsmarkt- und Sozialstatistik

Im Berichtszeitraum wurde unter Daten und Fakten auf Erfurt.de ein neuer Auftritt zur Informationsgewinnung zu Kennzahlen der Arbeitsmarkt und Sozialstatistik geschaffen. Das Informationsangebot wurde mit der Sozialplanung abgestimmt.

Kommunale Umfragen

Im Berichtszeitraum (04-2022 bis 09-2023) hat die Abteilung 12 Befragungsvorhaben umgesetzt. Darunter vier umfängliche repräsentative Bürgerbefragungen (Wohnungs- und Haushaltserhebungen und Kinder- und Jugendbefragung) sowie offene Besucherbefragungen, Beteiligungsbefragungen und Mitarbeiterbefragungen. Weiterhin wurden 4 umfängliche Ergebnisberichte zu im Vorfeld durchgeführten repräsentativen Bürgerbefragungen veröffentlicht sowie die entsprechenden Ergebnisseiten auf Erfurt.de/umfragen erstellt.

6.1 Wahlen

Im Juni 2022 organisierte die Abteilung Statistik und Wahlen auf Grund des Rücktrittes von zwei Ortsteilbürgermeistern in den Ortsteilen Berliner Platz und Waltersleben die Neuwahlen der Ortsteilbürgermeister. Im Jahr 2023 organisierte die Abteilung Statistik und Wahlen einen Bürgerentscheid in Bübleben und in Möbisburg-Rhoda die Neuwahl des Ortsteilbürgermeisters. Im ersten Halbjahr des Jahres 2023 stellte die Abt. Statistik und Wahlen im Auftrag des Landes die Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffinnen und Schöffen am Amtsgericht Erfurt auf. Durch den Stadtrat erfolgte die abschließende Beschlussfassung der Vorschlagsliste. In 08/2023 wurde die Vorschlagsliste an das Amtsgericht der Stadt Erfurt übergeben. Im Berichtszeitraum wurde für die künftige Wahlhelfergewinnung eine Interessenbekundung geschaffen, sodass sich interessierte Bürgerinnen und Bürger auch außerhalb der Wahlorganisation als Wahlhelferin und Wahlhelfer melden können.

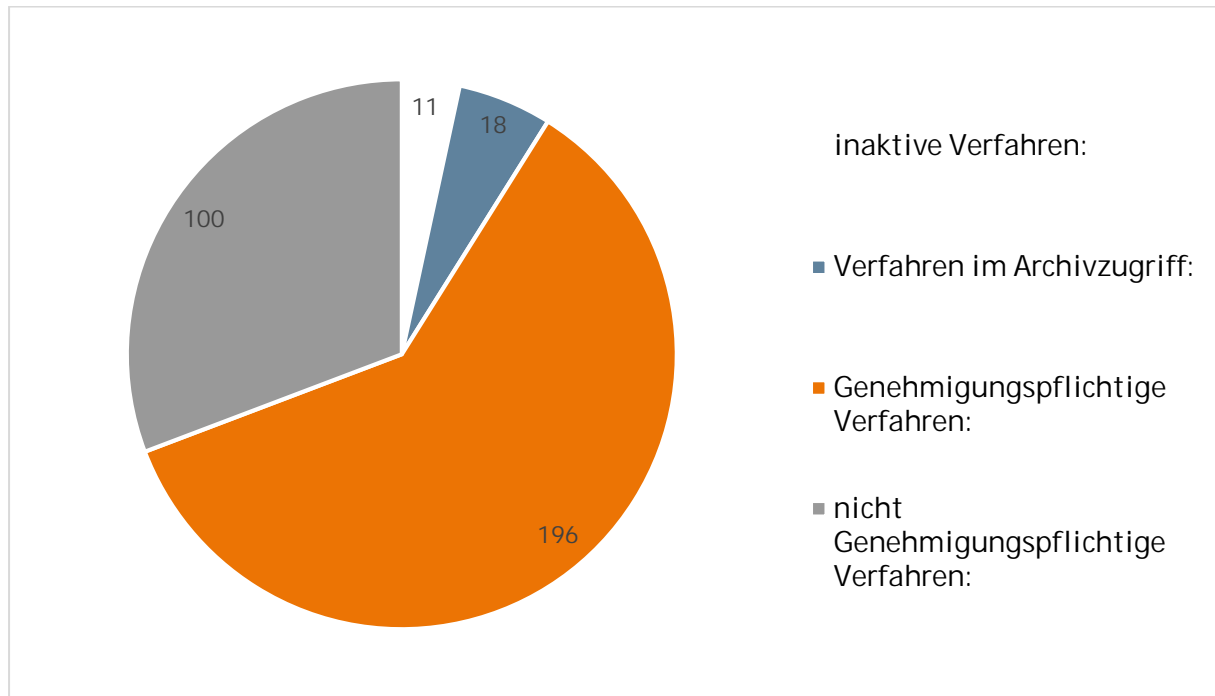
Im Berichtszeitraum erfolgten Stellungnahmen zu Änderungen des Thüringer Kommunalwahlrechts, der Änderung der Landtagswahlkreise 24 Erfurt I bis 27 Erfurt IV und zum Wärmeplanungsgesetz.

6.2 Zensus

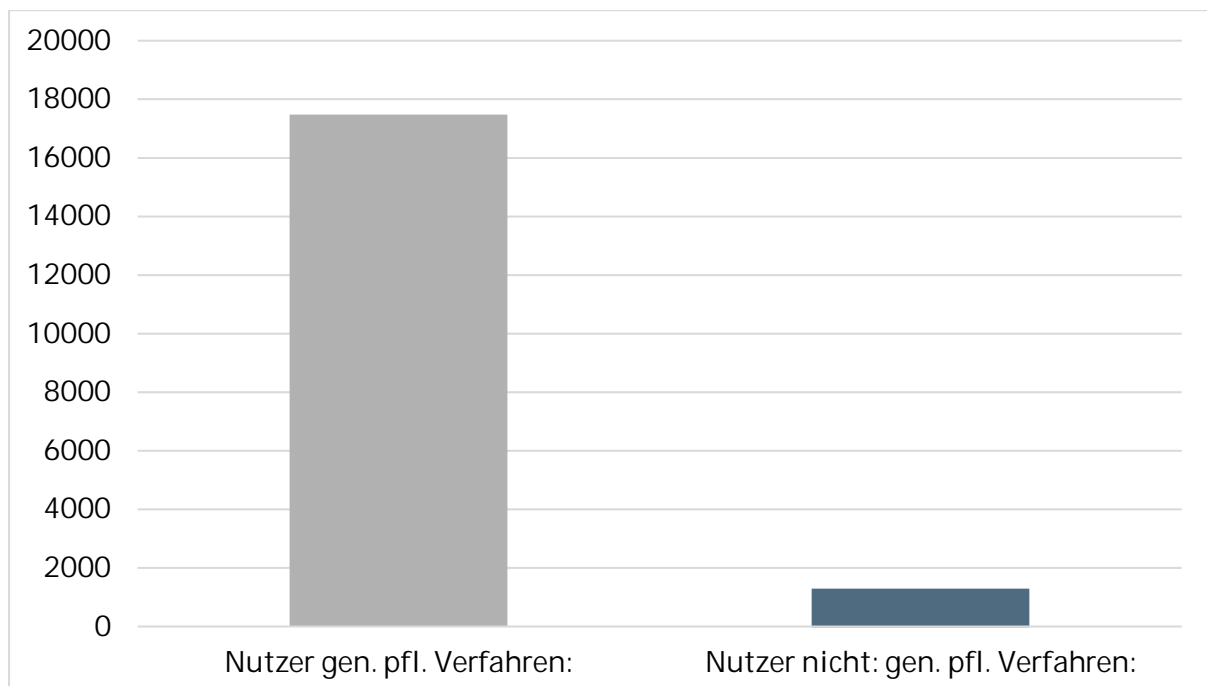
Im Berichtszeitraum erfolgte bis zum Oktober 2022 die Durchführung des Zensus 2022. Für die Zensuserhebung wurde für die Landeshauptstadt Erfurt eine Zensuserhebungsstelle eingerichtet. Die Federführung der Zensusdurchführung in Erfurt oblag der Abteilung Statistik und Wahlen. Für die Zensusdurchführung wurde durch das Statistische Bundesamt für das Erhebungsgebiet Erfurt eine Haushaltsstichprobengröße von 22.842 Haushalten (Ziel1 und Ziel2 Erhebung) festgelegt. Dahinter standen 2.191 Adressen. Insgesamt wurden 133 Interviewer durch die Erhebungsstelle Erfurt eingesetzt und koordiniert. Die Erhebungsstelle Zensus wurde durch die Abt. Statistik und Wahlen durch weitere Zuführung von Personal unterstützt. Die Zensuserhebungsstelle Erfurt wurde am 14.12.2023 geschlossen.

7 Statistische Aussagen zu DV-Verfahren

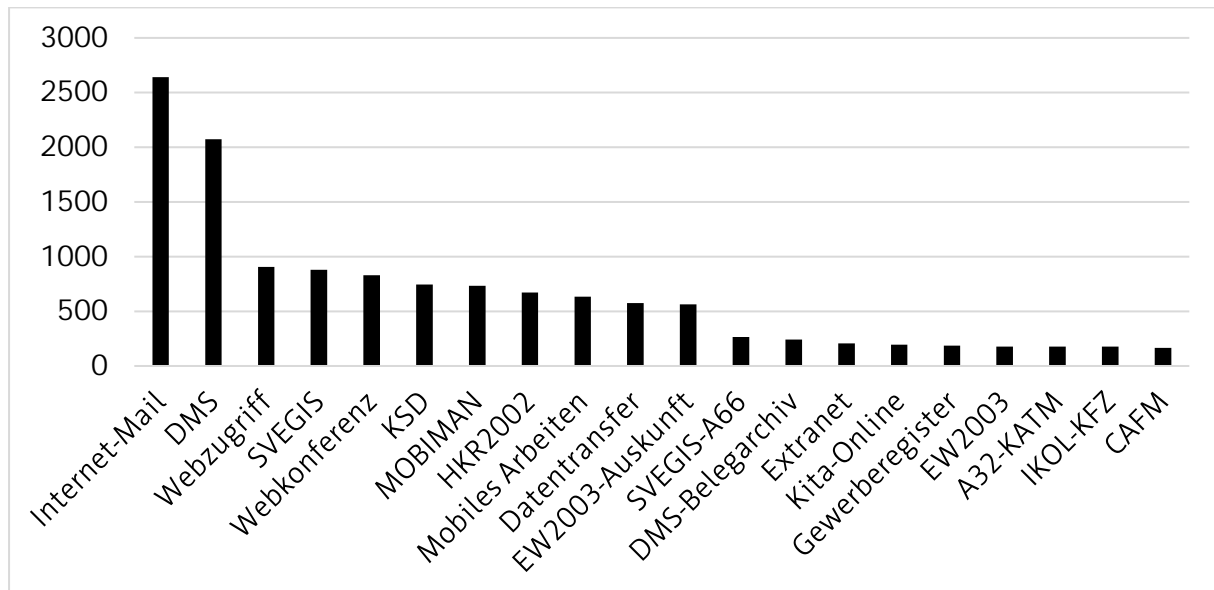
Zum 31.12.2022 wurden 326 reine DV-Verfahren in der SVE geführt, das entspricht einer Steigerung von 8,7% im Vergleich zu Vorjahr. Die Verfahren sind wie folgt aufgeteilt:



Dabei ergibt sich folgende Aufteilung der Nutzeranzahlen auf die genehmigungspflichtigen und die nicht genehmigungspflichtigen DV-Verfahren:



7.1 Top 20 genehmigungspflichtige DV-Verfahren

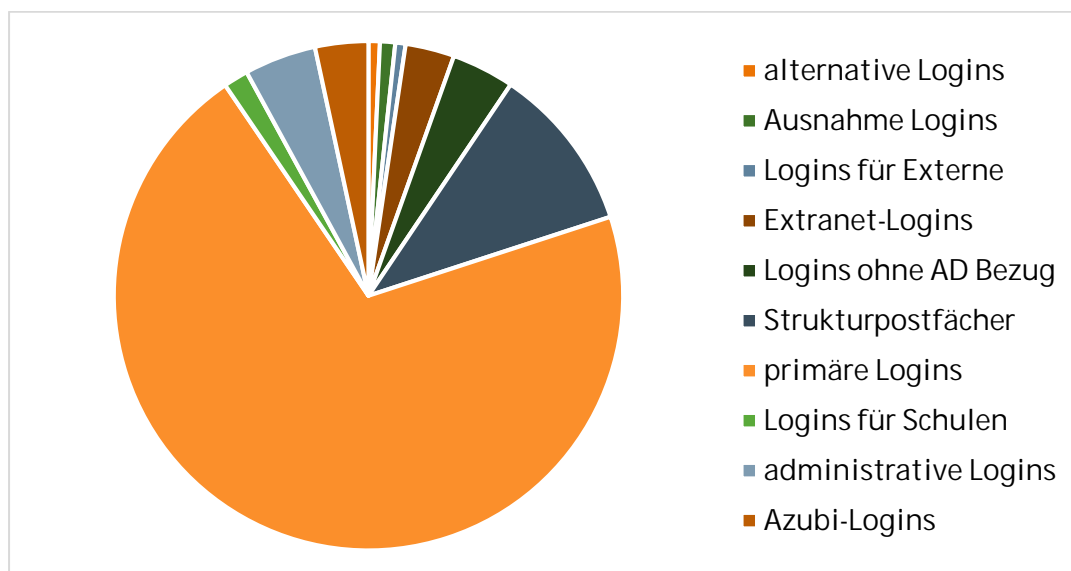


Name	Änderung (%)
Internet-Mail	4,2
DMS	28,9
Webzugriff	-4,2
SVEGIS	-0,7
Webkonferenz	4,3
KSD	3,3
MOBIMAN	20,1
HKR2002	0,0
Mobiles Arbeiten	19,6
Datentransfer	13,2
EW2003-Auskunft	-28,1
SVEGIS-A66	-0,8
DMS-Belegarchiv	-
Extranet	0,5
Kita-Online	8,3
Gewerberegister	-3,1
EW2003	-6,8
A32-KATM	-5,9
IKOL-KFZ	-7,4
CAFM	-

8 Statistische Aussagen zu den Nutzer-Accounts

Zum 31.12.2021 wurden 4144 Nutzer-Accounts administriert. Das entspricht einer Steigerung zum Vorjahr um 1,5%. Die Accounts teilen sich wie im folgenden Diagramm dargestellt in die Typen:

- alternative Logins (Test-Accounts,...)
- Ausnahme Logins (Accounts für Wahlen und Schulungen)
- Logins für Externe (Accounts für Firmen und externe MA)
- Logins ohne AD Bezug (Accounts ohne Active Directory Pendant)
- Strukturpostfächer (Gruppen-Accounts zur Kommunikation)
- primäre Logins (Haupt-Nutzer-Accounts)
- Logins für Schulen
- administrative Logins (Accounts für Systemaufgaben)
- Azubi-Logins (anonymisierte Accounts)



Typ	Nutzer	Änderung zum Vorjahr (%)
alternative Logins	30	-3,2
Ausnahme Logins	40	-13,0
Logins für Externe	27	-28,9
Extranet-Logins	129	-9,8
Logins ohne AD Bezug	165	12,2
Strukturpostfächer	437	17,5
primäre Logins	2922	2,2
Logins für Schulen	65	-1,5
administrative Logins	189	-21,3
Azubi-Logins	140	0,0

9 Schlussbemerkungen

Der Statusbericht 2022 dokumentiert die wesentlichen Ergebnisse und Aufgaben sowie die strategischen Entwicklungsziele beim Einsatz von IT-Systemen im Verantwortungsbereich der Stadtverwaltung Erfurt.

Kernziele waren und sind weitere Digitalisierung, die Gewährleistung des Datenschutzes, der Anforderungen an die Informationssicherheit sowie die Erfordernisse zur Gewährleistung des Dienstbetriebes. Der Bericht subsumiert Hard- und Software, insbesondere Geräte, Kommunikationstechnik sowie die Betriebs- und Anwendungssoftware als IT-Systeme und beschreibt die dynamische Weiterentwicklung dieser Systeme.

Die IT-Infrastruktur stellt die zur Aufgabenerfüllung nahezu sämtlicher Verwaltungsaufgaben notwendige technische Basis bereit. Die Bedeutung der IT für die Aufgabenerfüllung ist weitergewachsen. Die im IT-Statusbericht 2022 dargestellten Ergebnisse beim Ausbau dieser IT-Infrastruktur wurden maßgeblich vom IV-Beirat beeinflusst. Der strategische Ansatz einer "einheitlich geplanten, ämterübergreifenden informations- und kommunikationstechnischen Infrastruktur" ist weiter erfolgreich und rechtfertigt den kontinuierlichen Ausbau dieser für jede Form der Verwaltungsmodernisierung relevanten Infrastruktur.

Die Anforderungen an die Leistungsfähigkeit und die Sicherheit aus den Fachämtern und von externen Partnern wachsen. Das Umfeld wird, geprägt durch viele Veränderungen und mobiles Arbeiten, komplexer und feindseliger. Hier müssen neue und mehr Ressourcen in die Sicherung gegen böswillige Angriffe investiert werden. Die Virtualisierung in Verbindung mit der redundanten Verteilung schafft die Voraussetzung für eine skalierbare und sichere IT-Infrastruktur. Auch 2022 sind die Möglichkeiten zum mobilen Arbeiten ausgebaut worden.

Um die finanziellen Belastungen zu begrenzen, verfolgt die IT-Strategie der Stadtverwaltung Erfurt einen sehr kostenbewussten und standardisierenden Ansatz. Durch wiederverwendbare Basisdienste, den Aufbau eigenen Know-hows und der Konsolidierung bestehender IT-Verfahren liegt der Fokus auf langfristig sinnvollen Investitionen.

Der Einsatz von effizienten IT-Systemen ist ein notwendiges Element zur Verwaltungsmodernisierung und zur Verbesserung der Verwaltungseffizienz; und damit ein politischer Faktor zur Verbesserung der Standortbedingungen.

10 Literaturverzeichnis

- /1/ IT-Statusbericht 2021
Realisierter Entwicklungsstand beim Aufbau der informationstechnischen Infrastruktur in der Landeshauptstadt Erfurt im Jahre 2020
Stand: 08/2022
Stadtverwaltung Erfurt, Amt für Datenverarbeitung & IV-Beirat

- /2/ Dienstanweisung 1.17/06 zum Einsatz von Informations- und Kommunikations (IuK) - Systemen in der Stadtverwaltung Erfurt
01.07.2022

- /3/ Dienstanweisung 1.25/06 über die Einrichtung und Benutzung von Telekommunikations-Endgeräten in der Stadtverwaltung Erfurt
01.01.2022

- /4/ Datenanalyse 2021
Stand: 03/2021
Stadtverwaltung Erfurt, Amt für Datenverarbeitung

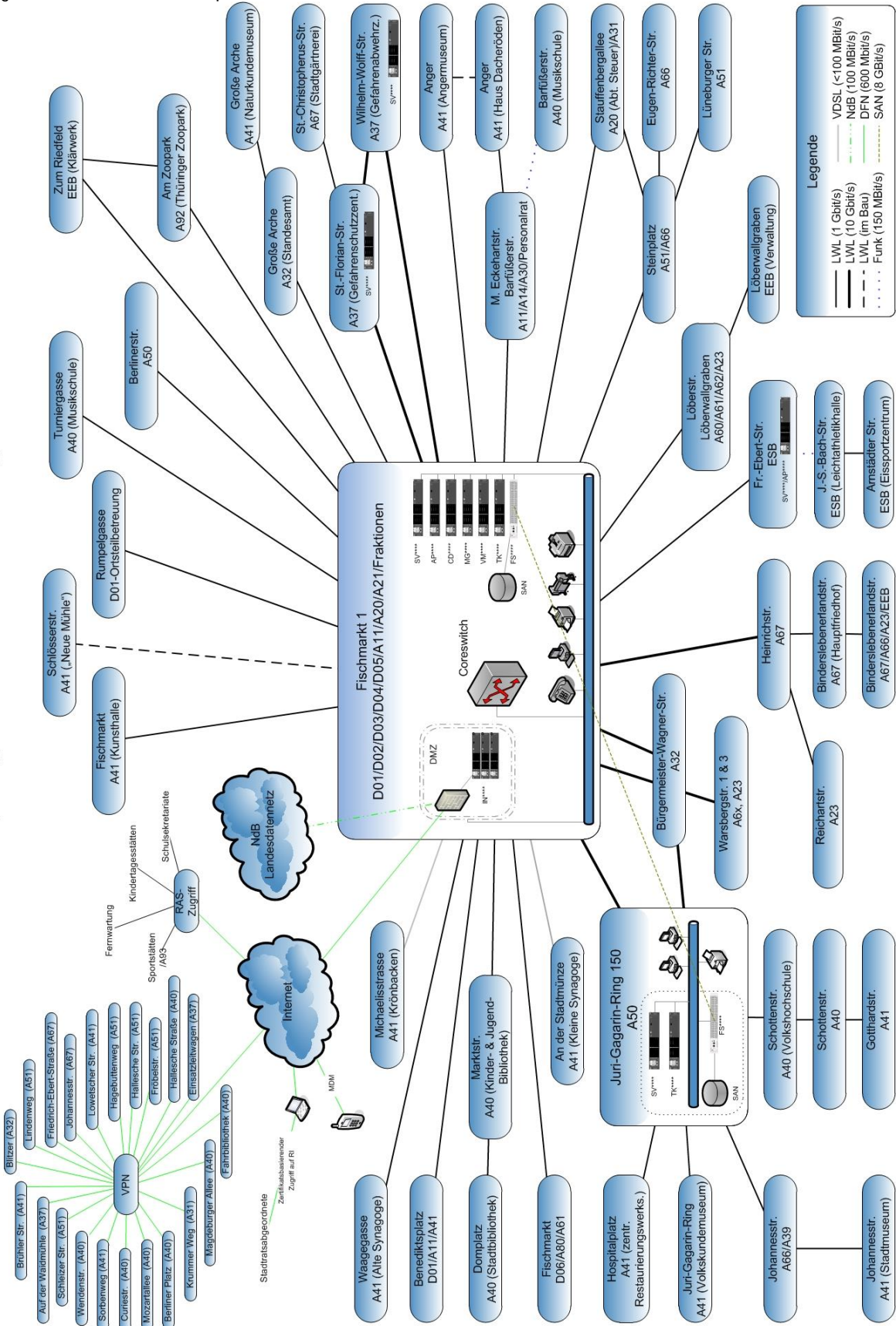
- /5/ Datenschutz-Grundverordnung 2016
04.05.2016; Amtsblatt der Europäischen Union L 119/1

- /6/ Richtlinie zur Förderung von E-Government und IT in Thüringer Kommunen (Thüringer E-Government-Richtlinie - ThürEGovRL)

- /7/ https://www.datenschutzkonferenz-online.de/media/oh/20200526_orientierungshilfe_e_mail_verschluesselung.pdf

Anlage 1: Das LWL-basierte Corporate Network der SVE

Netzwerktopologie der Stadtverwaltung Erfurt



Anlage 2: Liste der DV-Verfahren

Name	Beschreibung	Nutzeranzahl
A11-SPSS	Statistiksoftware A11	<25
A20-AVANTI	Ausschreibung, Vergabe und Abrechnung von Aufträgen (A20)	<25
A21-Beauskunftungssystem	Thüringer Beauskunftungssystem (A21)	<25
A23-Ausschreibung	Ausschreibung, Vergabe und Abrechnung von Aufträgen (ARRIBA)	<50
A23-AVANTI	Ausschreibung, Vergabe und Abrechnung von Aufträgen (A23)	<50
A32-KASSE	Schnittstellenprogramm zwischen anwenderspezifischen Verfahren und HKR	<50
A32-KATM	Bürgeramt Kassenautomat(en)	<500
A37-Beauskunftungssystem	Thüringer Beauskunftungssystem (A37)	<25
A40-Beauskunftungssystem	Thüringer Beauskunftungssystem (A40)	<25
A50-Beauskunftungssystem	Thüringer Beauskunftungssystem (A50)	<25
A50-KATM	Amt für Soziales und Gesundheit Kassenautomat	<100
A53-Impf-Masern	Einrichtungsbezogene Impfpflicht	<25
A60-SNU	A60-Sondernutzungen (Altverfahren)	<25
A61-PLAN	B-Plan und FNP	<25
A62-GIS	Sicad-Digisy, Kavdi, SK2000, SÜK, ASP4WWW	<25
A62-IFX	Interne Verfahren A62	<25
A66-AR	Archiv A66	<25
A66-AVANTI	Ausschreibung, Vergabe und Abrechnung von Aufträgen (A66)	<25
A66-EBF-2020	Befahrungsbilder	<500
A66-HH	Haushalt A66	<25
A66-TB	Tiefbau A66	<50
A67-AVANTI	Ausschreibung, Vergabe und Abrechnung von Aufträgen (A67)	<50
A67-BAUMK	Baumkataster	<100
A67-Beauskunftungssystem	Thüringer Beauskunftungssystem (A67)	<25
A67-GRUEN	Grünflächenkataster	<25
A67-PERS	Verwaltung Mitarbeiter Amt67	<25
A67-SPK	Spielplatzkataster	<25
A80-ABM	ABM im Amt 80	<25
A93-AVANTI	Ausschreibung, Vergabe und Abrechnung von Aufträgen (A93)	<25
ADVIS	Ausländerdatenverwaltungs- und Informationssystem	<100
ADVIS-Web	Ausländerauskunft	<25
AGK	Adresszentraldatei/ Gebäuderegister/ kleinräumige Gliederung	<25
ALVA	Verkehrsangelegenheiten	<100
ALVASNU	Sondernutzung ALVA	<25
ANLBUCH	Anlagenbuchhaltung	<25
ASD-WJH	Allgemeiner Sozialer Dienst, Wirtschaftliche Jugendhilfe	<25
ASPE	Artenschutz	<25

Realisierter Entwicklungsstand der IT- Infrastruktur der Landeshauptstadt Erfurt

AUGIAS-Archiv	Archivverwaltung	<25
Ausbaubeitraege	Straßenausbau- und Erschließungsbeiträge KKG	<25
Autista	Autista Standesamtsverfahren	<25
AVVISO	Vollstreckungssoftware	<100
AZR	Ausländerzentralregister Köln	<100
Bafsys	Verwaltung der Daten zur Ermittlung des Anspruchs auf Leistungen nach dem BAföG	<25
beBPo	besonderes Behördenpostfach – rechtssicherer Übermittlungsweg für den elektronischen Rechtsverkehr	<50
BEC-SchwBG	Schwerbehindertenrecht SGB IX	<25
Beihilfe-Haushalt	Beihilfe-Haushaltsüberwachung	<25
BETEIL	Beteiligungsmanagement	<25
BEV	Befragungs- und Evaluierungsverfahren	<25
BGV	Baugenehmigungsverfahren	<100
BGV-A60	Baugenehmigungsverfahren für Sanierungsabteilung A60	<25
BGV-DBINFO	Datenbankrecherche Baugenehmigungsverfahren	<50
BGV-Test	Baugenehmigungsverfahren - Testebene	<25
BLITZER	Geschwindigkeitsüberwachung	<50
CABS-BTB	Betreuungsbehörde	<25
CAFM	Computer Aided Facility Management	<500
CMS	Content-Management-System (Imperia)	<500
CZWA	Wohnberechtigungsscheine	<25
Darlehensverwaltung	S-Kompass in der Sparkassen-Cloud	<25
Datentransfer	Webbasierte Anwendung zum Austausch großer Dateien	<1000
De-Mail	rechtssicherer Übermittlungsweg für die elektronische Kommunikation	<25
Denkmalliste	Verwaltung Denkmäler	<25
DMS	Dokumentenmanagementsystem	>1000
DMS-Belegarchiv	Belegarchivierung der Stadtkasse im DMS	<500
DMS-Sign	DMS Signaturserver	<25
Dorena	Telefonie-abrechnung und -verwaltung	<25
DRV-eLogin	Web-Zugang zur Deutschen Rentenversicherung	<100
eANV	Elektronisches Abfallnachweisverfahren	<25
EINBUERG	Einbürgerung	<25
ELBIB	elektronische Bibliothek Standesamtswesen	<100
ePayment-Portal Thüringen	ePayment-Portal des Landes Thüringen zum lesenden Zugriff auf die geleisteten Zahlungen (i. d. R. über Online-Dienste)	<25
ERZGG	Erziehungsgeldgesetze	<25
E-Vergabe	Elektronische Vergabe	<25
EW2003	Einwohnerwesen	<500
EW2003-Auskunft	Auskunft Einwohnerwesen	<1000
EW2003-Test	Einwohnerwesen (Testebene)	<25
Extranet	Externer Zugriff auf ausgewählte Seiten des Intranet	<500

Realisierter Entwicklungsstand der IT- Infrastruktur der Landeshauptstadt Erfurt

Familienpass	Registrierung der Familienpässe	<100
Fernwartung	Fernsteuerung PCs	<100
FHN	Frühe Hilfe Datentransfer TLRZ zu Jugendamt	<25
FIM	Friedhofs-Informationen-Management-Programm	<50
FISCHER	Fischereiwesen	<25
FKIS	Führungskräfte-Informationssystem	<50
FSRB	Fachschale Raumbezug	<100
FSRB-A31	Fachschale Raumbezug A31	<25
FSRB-A37	Fachschale Raumbezug A37	<25
FSRB-A66	Fachschale Raumbezug A66	<25
FSRB-A67	Fachschale Raumbezug A67	<50
FTP-A32-KBA	Datentransfer zwischen Ordnungsamt und Kraftfahrtbundesamt	<25
FuhrparkManager	Fuhrpark-Verwaltungsprogramm	<25
Fundbuero	Verwaltung Fundbüro	<25
Funeral Office	Bestattungsinstitutsverwaltung	<25
Futtermittelverwaltung	Zoo-Futtermittelverwaltung	<25
GEObüro	Büroverwaltungssystem für Vermessungsbüros	<25
Gewerberegister	Gewerberegisterverfahren (Migewa)	<500
GEWIK-Gewerbesteuer	elektronische Gewerbesteuerkartei	<25
GiroCockpit	Web-Anwendung von GiroSolution (Sparkasse) zum Verwalten der ePayment-Transaktionen	<25
Gremieninfo	Gremieninformationssystem	<500
Gruppenzertifikat	Zertifikat e-Mail-Verschlüsselung	<25
GStB-Thüringen	Zugang auf die Intranet-Seiten des Gemeinde- und Städtebundes Thüringen	<25
Gueterverkehr	Verwaltung von Güterverkehr-Erlaubnissen	<25
Haufe	Steuer Verfahren	<25
HKR2002	Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen	<1000
HKR-BUCH	Bucharchivierung der Stadtkasse	<100
HKR-WebKompass	Auswertungen für das Verfahren HKR	<25
HW-Info	Hochwasser-Informationssystem	<25
IKOL-FS	Führerscheinverfahren	<25
IKOL-KFZ	KFZ Zulassungsverfahren	<500
iMeikel	Musikschulprogramm	<25
Internet-Mail	Empfang und versenden von Internet-Mails vom Arbeitsplatz der SVE	>1000
Internet-Proxy	Web-Proxy für Verfahren die einen Proxynutzer benötigen	<50
Internet-Zugang	Freies Internet über Browservirtualisierung	<25
IPS	Integrierte Projektsteuerung des Entwässerungsbetriebes (A90) und des Tiefbau- und Verkehrsamtes (A66)	<50
JAGD	Jagdwesen	<25
Kartenkatalog	Katalogisierung gescannter Karten	<50
KiGeld Portal	Kindergeld Portal, Zugang zu Portalen ADI und BOP	<25

Realisierter Entwicklungsstand der IT- Infrastruktur der Landeshauptstadt Erfurt

Kita-Online	Onlinevergabe von Kindertagesplätzen	<500
KJÄD	Kinder- und Jugendärztlicher Dienst	<25
KJZÄD	Kinder- und Jugendzahnärztlicher Dienst	<25
KomBI	Statistik Tool	<25
KSD	kommunaler Sitzungsdienst	<1000
Kufer	Volkshochschulverwaltung (VHS-Basys)	<50
KWIS	Kommunales Wirtschafts- und Informationssystem	<25
LHV	Landeshundeverordnung	<50
LIS	Liegenschaftsinformationssystem	<100
LISA	Verkehringenieurarbeitsplatz	<25
LOGA	Personalinformationssystem	<500
LOGODATA-JH	Jugendhilfe	<500
LuxData	Kataster Straßenbeleuchtung	<25
MDEOWI	Mobile Datenerfassung von Ordnungswidrigkeiten.	<25
Metropol	Stabsinformationssystem	<25
MEVIS	Erfassung meteorologischer Daten	<25
Mobiles Arbeiten	Ortsunabhängige vollintegrierte Arbeitsumgebung der SVE	<1000
MOBIMAN	Poolsoftware Mobilitätsmanagement	<1000
MultibaseCS	Käferzählung Naturkundemuseum	<25
MultibaseCS-A31	Artenkartierung	<25
NetBox	Netzwerk-, IP-Adressen- und Standort-Verwaltung	<25
NOEN	nichtöffentliche Niederschriften des Stadtrates	<25
NOVAKANDIS	Kanalinformationssystem	<50
Octoware TN	Software für umweltbezogenen Gesundheitsschutz	<25
ODIS	Online-Datenbank im Standesamt Berlin	<25
OPENPROSOZ	Verfahren Sozialwesen SGB XII und SGB IX	<500
OWI-A32	Bearbeitung Ordnungswidrigkeiten A32	<100
Personenverkehr	Verwaltung des Personenverkehrs	<25
PRI	nichtöffentliche Dokumente des Personalrates	<25
Primus_Schule	Schulentwicklungsplanung (Amt 40)	<25
proBafog	Datenerfassung Bafög	<25
PROSOZ-S	Verfahren Sozialwesen	<25
PROSTI	Bearbeitung von Vorgängen zu Verstößen gegen die Sperrbezirksverordnung	<25
PROwinHORT	Hort-Gebührenberechnung	<25
PROwinKITA	Verfahren Kindertagesstättengebühr	<25
Prozessmodellierung	Prozessmodellierung mit Camunda	<25
QGIS	GIS-Desktopanwendung	<25
RESISCAN	Rechtssicheres ersetzendes scannen	<25
RPAPruef	Prüfungs und Analysesoftware	<25

Realisierter Entwicklungsstand der IT- Infrastruktur der Landeshauptstadt Erfurt

R-Schulen	Remoter Zugang der Schulen zum Netz der SVE	<100
SAmAs-Health	Betriebsarztsoftware	<25
SGK-LM	Stadtgrundkarte LM	<25
SGV	Sanierungsgenehmigungs-Verfahren	<25
SIB-Bauwerke	Verwalten der Brückenbauwerke	<25
SIS	Straßeninformationssystem	<50
SMS	SMS-Versand aus Outlook	<50
SORMAS	COVID19 Kontaktpersonen-Management im ÖGD	<100
Steuerreferenz	Steuer Verfahren	<25
SurvNet	Infektionsschutz	<50
SVEBI Analytics	zentrales BI-System (Analytics)	<50
SVEBI Pflegeanwendung	zentrales BI-System (Pflegeanwendung)	<25
SVECloud	Kollaboratives Arbeiten mit externen Entitäten	<100
SVEGIS	Geoinformationssystem der Stadtverwaltung Erfurt	<1000
SVEGIS-A66	Geoinformationssystem der Stadtverwaltung Erfurt mit spezielle Berechtigungen A66	<500
SVEGIS-Extern	Externer Zugriff auf SVEGIS	<25
Telefonbuch-Deutschland	Telekom Telefonauskunft	<25
ThAVEL	Thüringer Antragssystem für Verwaltungsleistungen	<25
ThDAP	Thüringer Datenaustauschplattform	<25
ThOpenTalk	Videokonferenzen über die beim TLRZ gehostete Plattform OpenTalk	<25
UIS	Umweltinformationssystem LUISE	<100
UIS-EKIS	EKIS-Datenbank	<25
UIS-UOB	Umweltorganisationsbuch	<100
UIS-URVV	Umweltrechtliche Vorgangsverwaltung	<100
VectorWorks	VectorWorks	<50
VerBau	Abschätzung des Verkehrsaufkommens durch Vorhaben der Bauleitplanung	<25
VMS-WW	Verkehrsmanagementsystem Wegweisung	<25
WAFFEN	Waffenverwaltung	<25
Wahlhelfer	Organisation, Vorbereitung und vDurchführung von Wahlen	<25
WEBDV	Überwachung DV-Rechnerräume	<25
Webkonferenz	Konferenzen über das Internet (Jitsi)	<1000
Webzugriff	Remote Webzugriff zur Stadtverwaltung	<1000
WEGA2011	Webbasiertes Kanalinformationssystem	<100
Wettbewerbsregister	Onlineabfrage zum Wettbewerbsregister	<25
WLAN-Gastzugang	W-LAN Gastzugang	<50
Wohngeld	Erfassung Eingabewertbögen und Online-Zugriff zum Wohngeldverfahren im TLRZ	<25
WRACK	Bearbeitung von Autowracks nach Abfallgesetz	<25
Zugang-DTA	Zugang zum banking-server	<50
ZVK Portal	Zugang zum Portal Zusatzversorgungskasse Thüringen	<25

